



8. Hans Söldan Moot in Hannover, 30.9. – 10.10.2020

facebook | für die Anwälte von morgen.

Impressum  
Leibniz Universität Hannover  
Juristische Fakultät  
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches,  
Europäisches und Internationales Zivilprozessrecht  
Professor Dr. Christian Wolf  
Königsworther Platz 1  
30167 Hannover

## Geleitworte

Präsident der Bundesrechtsanwaltskammer  
Präsidentin des Deutschen Anwaltvereins  
Vorsitzender des Deutschen Juristen-Fakultätentages  
Vorstand der Hans Soldan Stiftung  
Geschäftsführender Direktor des IPA

## Teams

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg I  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg II  
Bucerius Law School I  
Bucerius Law School II  
Bucerius Law School III  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Freie Universität Berlin I  
Freie Universität Berlin II  
Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg Team I  
Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg Team II  
Humboldt-Universität zu Berlin Team I  
Humboldt-Universität zu Berlin Team II  
Humboldt-Universität zu Berlin Team III  
Leibniz Universität Hannover Team I  
Leibniz Universität Hannover Team II  
Ruhr-Universität Bochum  
Universität Bayreuth Team I  
Universität Bayreuth Team II  
Universität Bayreuth Team III  
Universität Hamburg Team I  
Universität Hamburg Team II  
Universität Hamburg Team III  
Universität zu Köln I  
Universität zu Köln II

## Paarungen

Konferenzprogramm  
Sprecher der Konferenz  
Praktiker als Richter und Juroren  
Preise des Soldan Moots



**Dr. Ulrich Wessels**

Präsident der  
Bundesrechtsanwaltskammer

Liebe Soldan-Moot-Teilnehmer,  
die Corona-Pandemie hat uns alle vor neue Herausforderungen gestellt – gewissermaßen hat sie unseren Alltag auf den Kopf gestellt. Sie konnten sich nicht mehr an den Universitäten treffen, der persönliche Kontakt war stark eingeschränkt und dennoch haben Sie als Team zusammengefunden und zusammengehalten. Sie haben diesen kniffligen Fall mit vielen zu lösenden Problemen bis in das kleinste Detail auseinandergenommen und bei der

Ausformulierung der Schriftsätze Ihr Bestes gegeben.

Ich freue mich deshalb umso mehr, dass Sie trotz dieser Umstände an unserem 8. Soldan Moot zum anwaltlichen Berufs- und Zivilrecht teilnehmen und ich Sie im Namen der Bundesrechtsanwaltskammer herzlich begrüßen darf.

Auch wenn in diesem Jahr die Bedingungen in vielerlei Hinsicht besonders sind, heißt es nun: Die Schriftsätze sind ausgetauscht, jetzt müssen Sie das Gericht von Ihren Argumenten überzeugen, die gegnerische Partei bezwingen und vor den Juroren brillieren.

Die Pandemie hat nicht nur die Digitalisierung unseres Lebens, sondern auch unsere Berufswelt beschleunigt. Video- und Telefonkonferenzen sind selbstverständlich geworden. Sogar die Gerichte, deren Mühlen bekanntlich langsam mahlen, haben in digitaler Hinsicht einen Schub bekommen.

Die Digitalisierung bewirkt auch, dass „Legal Tech“ im Rechtsdienstleistungs- und Rechtsberatungssektor an Bedeutung zunimmt. Für uns praktizierende Rechtsanwälte und für Sie als zukünftige Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte stellt sich nicht unbegründet die Frage: Wie wird oder soll der Rechtsanwaltsberuf zukünftig aussehen? Wird sich die Rolle der Anwälte in der Rechtspflege verändern? Muss sich die Juristenausbildung vom reinen

Jura lösen und soll zusätzlich Informationstechnik gelehrt werden?

Es wundert nicht, dass das Spannungsverhältnis zwischen Anwaltschaft und Legal Technology-Anbietern bereits den Bundesgerichtshof beschäftigt hat. So freut mich besonders, dass der diesjährige Soldan Moot dieses hochaktuelle Thema aufgegriffen hat. Es ist wichtig, sich mit neuen, noch ungeklärten Themen tiefgründig zu befassen, zu diskutieren, andere Meinungen anzuhören, um schließlich mitzubestimmen und dort, wo es notwendig geworden ist, Recht neu zu gestalten. Ich bin daher außerordentlich gespannt, wie Sie, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, als zukünftige Angehörige der verfassten Anwaltschaft, sich positionieren werden.

Halten Sie im Zuge dieser Diskussionen stets im Hinterkopf, dass Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte eine wichtige Funktion in unserem Rechtsstaat ausüben: *„Der Rechtsanwalt ist ein unabhängiges Organ der Rechtspflege.“* Damit gewährleisten und sichern sie für jeden den Zugang zum Recht und verschaffen Rechtsuchenden rechtliches Gehör vor den Gerichten und Behörden.

Die Teilnahme am 8. Soldan Moot wird für jeden von Ihnen ein unvergessliches Erlebnis werden. Der Wettbewerb bietet die Möglichkeit, neues Wissen zu erwerben und neue Fähigkeiten zu erlernen. So erfahren Sie, welche Herausforderungen der Anwaltsberuf mit sich bringt.

Ich danke Herrn Professor Dr. Wolf sehr, dass er es gemeinsam mit seinem Team ermöglicht hat, den Soldan Moot trotz Corona-Pandemie durchzuführen. Sie haben hervorragende Mittel und Wege gefunden, das Erlebnis für Sie spannend, lehrreich und dennoch sicher zu gestalten. Nutzen Sie das angebotene Rahmenprogramm, sich mit anderen Teams auszutauschen, potentielle Arbeitgeber kennenzulernen oder Kontakt zu erfahrenen Praktikern zu knüpfen.

Einen großen Dank – dieses Jahr gilt er umso mehr – möchte ich auch den vielen ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen aussprechen, die im

Hintergrund die Schriftsätze bewertet und sich die Zeit genommen haben, sich als Juror und/oder Richter für den Soldan Moot zu engagieren.

Ich wünsche Ihnen faire und spannende Verhandlungen und vor allem viel Spaß in Ihrer Anwaltsrolle beim Überzeugen des Gerichts. Ich bin sicher, Sie werden sich nach diesem Einblick in die anwaltliche Praxis noch mehr auf Ihren Karrierestart freuen.

Herzlich

Ihr

**Rechtsanwalt und Notar Dr. Ulrich Wessels**

Präsident der Bundesrechtsanwaltskammer

Liebe Moot Court-Teilnehmer,  
liebe Studierende,  
liebe Anwältinnen und Anwälte von morgen!

durch Ihre Teilnahme am Moot Court schlagen Sie die Brücke zwischen dem theoretischen Wissen, das die Universität Ihnen mit auf Ihren juristischen Weg gibt, und den praktischen Anforderungen, die später im Berufsleben auf Sie warten. Sie werden damit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen um Einiges voraus sein. Und



**Edith Kindermann**  
Präsidentin des  
Deutschen Anwaltvereins

Sie nehmen damit Ihre Zukunft selbst in die Hand. Das freut uns sehr! Studium und Referendariat müssen – davon sind wir überzeugt – praxisbezogener und damit auch anwaltsbezogener ausgestaltet werden. Wir setzen uns dafür ein, dass die juristische Ausbildung stärker als bisher auf den Anwaltsberuf vorbereitet.

Wer schon in seiner Ausbildung Anwältin beziehungsweise Anwalt gelernt hat, der kann viel schneller als vollwertige Anwältin oder Anwalt arbeiten. Und wer schon in seiner Ausbildung mit der anwaltlichen Praxis vertraut gemacht wurde, der kann seine Berufswahl später besser fällen. Deshalb unterstützen wir als Mitveranstalter sehr gern diesen Moot Court, der 2020 bereits 8 Jahre alt wird. Hier und an vielen anderen Stellen bieten wir als DAV die notwendigen Berührungspunkte zur Praxis und bringen unser anwaltliches Know How ein.

Denn: Der Beruf einer Anwältin, eines Anwalts ist ein großartiger Beruf, der wie kaum ein anderer die Chance zur Realisierung eines selbst gestalteten Lebensentwurfs bietet. Auf Ihren Wegen in die Anwaltschaft und für Ihre Teilnahme am Moot Court wünsche ich Ihnen daher viel Erfolg!

**Rechtsanwältin und Notarin Edith Kindermann**

Präsidentin des Deutschen Anwaltvereins



**Professor Dr. Joachim Lege**

Vorsitzender des Deutschen  
Juristen-Fakultätentages

Nun schon zum achten Mal wird deutschlandweit der „Soldan Moot“ durchgeführt. Er ist damit endgültig zu einer festen Institution geworden. Das ist ein Grund zu großer Freude. Denn wer sich anschickt, Volljurist zu werden, für den verbindet ein Plädierwettbewerb („Moot Court“) spielerisch das universitäre Jura-Studium mit den Herausforderungen „der Praxis“. Ein Plädierwettbewerb schult die Fähigkeit, dem Recht schriftlich und mündlich zur Geltung zu verhelfen, und er lässt erahnen, welche Verantwortung gerade mit dem Anwaltsberuf verbunden ist. Er erweckt, wie mein Vorgänger im Amt es formuliert hat, das Recht „aus den Texten über die Köpfe zum Leben“.

In Deutschland sind „Moot Courts“ zunächst im transnationalen Recht entstanden: zum Europarecht (ELMC), zum Internationalen Handelsrecht (Vis), zum Europäischen Grundrechtsschutz (Cassin) und zum Völkerrecht (Jessup). Das nationale Recht ist an einzelnen juristischen Fakultäten im Rahmen der anwaltsorientierten Ergänzung des universitären Studiums zum Gegenstand von Plädier- und Verhandlungswettbewerben geworden, so beispielsweise an der Universität Heidelberg oder an den Universitäten Hamburg und Hannover. Ein bundesweiter Wettbewerb im nationalen Recht existiert seit vielen Jahren in Gestalt des aus studentischer Initiative entstandenen ELSA Deutschland Moot Court im Zivilrecht (EDMC).

Der „Soldan Moot“ zur anwaltlichen Praxis hat das Feld der Plädierwettbewerbe 2013 betreten. Sein Alleinstellungsmerkmal ist, dass hinter ihm die Anwaltschaft steht – also diejenigen, die mit dem Recht an vorderster

Front konfrontiert sind (Richter bekommen ihre Fälle immer schon gefiltert, von Professoren ganz zu schweigen). Der Deutsche Juristen-Fakultätentag begrüßt es daher sehr, dass mit dem „Soldan Moot“ gerade für diese Sicht auf das Recht ein neuer hochkarätiger bundesweiter Wettbewerb im nationalen Recht geschaffen wurde. Er begrüßt es umso mehr, weil in ihm die Anwaltschaft und die juristischen Fakultäten dergestalt zusammenwirken können, dass die Verzahnung von Praxis und Theorie schon für Studenten, wie man heute sagt, „erlebbar“ wird.

Der „Soldan Moot“ bietet mithin, wie mir scheint, die allerbesten Voraussetzungen dafür, dass künftige Juristinnen und Juristen frühzeitig nicht nur ihr Wissen und ihre Argumentationsfähigkeit verbessern, sondern auch ihr Verständnis für die besondere rechtsanwaltliche Verantwortung gegenüber dem Mandanten, aber auch gegenüber dem Recht und dem Rechtsstaat. In diesem Sinn möchte ich zudem die Anregung meines Vorgängers im Amt aufgreifen, diesen deutschsprachigen Wettbewerb für Teams aus anderen Ländern zu öffnen, darunter namentlich solchen aus den in Osteuropa neu geschaffenen universitären Lehrinrichtungen zum deutschen Recht.

Zum Abschluss: Der Deutsche Juristen-Fakultätentag dankt der Soldan-Stiftung sehr für diese Initiative für die Studierenden des deutschen Rechts und ganz besonders Herrn Professor Dr. Christian Wolf für seinen engagierten Brückenschlag von Universitätsseite zur studiengerechten Verwirklichung dieser Initiative. Möge dem „Soldan Moot“ weiterhin viel Zuspruch beschieden sein!

**Professor Dr. Joachim Lege**

Vorsitzender des Deutschen Juristen-Fakultätentags



**Manfred Wissmann**  
Vorstand Soldan Stiftung

Liebe Studierende, liebe Moot Court Teilnehmer,

herzlich willkommen zum achten bundesweiten Soldan Moot Court im Zivilrecht!

Dieses Mal ist alles anders. Die Corona-Pandemie hat auch hier zu ungewöhnlichen Maßnahmen geführt. Wir müssen im Interesse aller Beteiligten auf die Gesundheit aller Teilnehmer achten. Das führt zu einiger Mühsal. Aber vieles Liebgewonnene kann beibehalten werden: Die vorgeschaltete Unterrichtung im Anwaltsrecht, die vielfachen Moot Courts (wenn auch in elektronischer Form) und natürlich das Halbfinale und das Finale sowie die Siegerehrung „in Echt“, das heißt unter körperlicher Anwesenheit aller Beteiligten. Wer es also bis zum Schluss schafft, wird „wie bisher gewohnt“ – die am Gelingen des Moot Courts Mitbeteiligten auch tatsächlich „in Echt“ erleben.

Winston Churchill sagte einmal „never waste a good crises“ oder „frei übersetzt“ „Vergeuden Sie keine gute Krise“. Ist es eine gute Krise? Oh ja. Wir erleben nicht nur das Altgewohnte, sondern vielfach Neues: Die Rücksicht auf den anderen Teilnehmer, die Rücksicht auf die Juroren, die gebotene Rücksicht auf das Organisationsteam. Vorsorge und Schutz stehen im Vordergrund. Was ist neu? Der Umgang mit der Elektronik. Für diejenigen, die nicht zu den „digital natives“ gehören, sind dabei, ihren Horizont zu erweitern. Da müssten wir sicher noch üben. Aber auch hier geht es voran.

Was aber bleibt und was können wir weiterhin lernen? Neben der Erfahrung

in der praktischen Fallbearbeitung gibt es weitere Chancen: Sie können sich mit sämtlichen Teilnehmern am Moot Court – elektronisch – austauschen. Teilnehmer sind aber nicht nur Ihre Kommilitonen, sondern auch diejenigen, die bereits seit langen Jahren auf hohen Positionen als Rechtsanwälte oder als Richter, als Funktionäre in diversen Gremien etc. tätig sind. Die Verbindung mit Anwaltskanzleien kann nicht nur in Zukunft persönliche praktische Erkenntnisse bringen. Der Moot Court ist im Kontakt mit den anderen Teilnehmern so viel Wert, wie Sie selbst aus ihm machen. Es liegt an Ihnen und Ihrem Eifer, aus ihm zu profitieren. Nutzen Sie alle Tage – virtuell oder real –, um praktische Elemente des Juristischen zu erfahren und einzuüben, nutzen Sie aber auch Ihre Zeit, um Kontakte für das Leben zu knüpfen.

Eine Vielzahl von Korrektoren der eingereichten Schriftsätze war im Vorfeld beteiligt. Die Juroren und Richter haben sich vorbereitet. Marketing- und Pressemaßnahmen wurden durchgeführt. Ihnen allen sagen wir ein herzliches Dankeschön. Die strahlenden Augen der Teilnehmer und deren begeisterte Reaktion sind der sichtbare Dank. Ein Herzlicher Dank auch an die Mitarbeiter der Initiatoren dieses Moot Courts, also Hans Soldan Stiftung in Zusammenarbeit mit der Bundesrechtsanwaltskammer, dem Deutsche Anwaltsverein und dem Deutschen Juristen-Fakultätentag.

Setzen wir alles daran, dass der achte Soldan Moot Court Impulse gibt, noch weitere Teams aus weiteren Universitäten zu rekrutieren, um auch hier sichtbaren Erfolg zu präsentieren.

Auf ein gutes Gelingen  
Ihr

**Rechtsanwalt Manfred Wissmann**

Universitäten sind Orte der Begegnung, des Austausches neuer Ideen und der Diskussion. Aber auch Orte, wo man Freundschaften, nicht selten fürs Leben, schließt. Moot Courts sind all dies at its best. Studierende aus ganz Deutschland ringen um das bessere Argument, um die treffendere Formulierung, um den glanzvolleren rhetorischen Auftritt. Daneben werden in Pausen, aber auch abends beim Wein oder Bier schon mal Praktikumsstellen vereinbart, das Netzwerk erweitert und Freundschaften geschlossen. Es



**Professor Dr. Christian Wolf**  
Leitung Institut für Prozess-  
und Anwaltsrecht

ist dieser Spirit des Wettbewerbs, juristischer Brillanz und des Sportgeists, der den Moot Court ausmacht. Weder die Schriftsätze noch die Plädoyers der Studierenden müssen den Vergleich mit der Praxis scheuen.

Allzu gerne hätten wir diese Erzählung 2020 fortgeschrieben und Sie alle herzlich in Hannover willkommen geheißen. Wir haben uns sehr auf Sie alle gefreut. Leider hat uns COVID-19 einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Das kommende Wintersemester wird an allen Universitäten wohl wieder überwiegend ein Online-Semester werden, wie schon das Sommersemester 2019. Und auch der Soldan Moot Court muss in diesem Jahr, bis auf die Halbfinale und das Finale am 10. Oktober 2020, online stattfinden.

Uns allen ist klar, dass ein Online Moot Court nicht das gleiche ist, wie ein Präsenz Moot Court. Umso dankbarer sind wir den betreuenden Lehrstühlen, Coaches und Studierenden, dass sie sich alle entschlossen haben trotz der Schwierigkeiten, mit denen wir alle zu kämpfen haben, an dem ersten virtuellen Soldan Moot Court teilzunehmen. Nur wenn wir die Idee der Universität als Begegnungsraum am Leben erhalten, können wir unseren Studierenden die Idee des Moot Courts vermitteln.

Wir haben uns in Hannover – und mein besonders herzlicher Dank gilt allen meinen Mitarbeitern, allen voran Christian Denz – alle Mühe gegeben während des virtuellen Soldan Moot Courts so viel Begegnung wie nur irgendwie online möglich zuzulassen. Unsere virtuelle Anwaltskonferenz mit Professor Dr. Susanne Hähnchen zu Legal Tech, Professor Dr. Stephan Lorenz zum Wegfall der Geschäftsgrundlage und mit Rechtsanwalt Walter Baldus zum Gaststättenpachtvertrag mündet in den Gourmetstücken des Anwaltsrechts: gemeinsames virtuelles Kochen mit Jura (Christian Deckenbrock und Christian Wolf zum Anwaltsrecht; Sascha Denz zum Kochen). Moderiert wird die virtuelle Anwaltsrechtskonferenz vom Schriftleiter der NJW: Rechtsanwalt Tobias Freudenberg.

Am Donnerstag lassen wir den ersten Tag der virtuellen Verhandlungen mit einer Kanzleibörse ausklingen. Rechtsanwalt und Notar Dr. Sven Hasenstab (Geschäftsführender Ausschuss – Forum Junge Anwaltschaft) wird zunächst die wechselseitigen Erwartungen von zukünftigen Associates an die Kanzleien und die der Kanzleien an ihre zukünftigen Associates diskutieren. Im Anschluss gibt es in Breakout-Räumen die Möglichkeit sich weiter mit den Kanzleivertretern zu unterhalten. Freitag wird tagsüber weiter virtuell verhandelt und abends findet der „Soldan Moot Court Jahrmarkt“ statt: Winetasting ab 19 Uhr, „Sei Dein eigener DJ“ ab 19.30 Uhr, Jura Quiz „Alles, nur nicht Karteikartenabfragen“ ab 20.30 Uhr und eine virtuelle Liveband spielt ab 21.30 Uhr. Am Samstag tragen wir noch die letzten Verhandlungen und das Viertelfinale aus. Die Halbfinalisten und die Gewinner des Preises der Bundesrechtsanwaltskammer für den besten Klägerschriftsatz, des Preises des Deutschen Anwaltsvereins für den besten Beklagtenchriftsatz sowie die Preisträger des Deutscher juristischer Fakultätentags-Preises treffen sich eine Woche später am Landgericht Hannover zum Halbfinale und Finale, sowie zur Siegerehrung. Der Sieger im Finale wird mit dem Hans-Soldan-Preis ausgezeichnet.

Mein herzlicher Dank gilt auch den Rechtsanwälten/-innen und Richtern/-innen, die sich als Juroren/-innen und Richter/-innen bei unserem virtuellen Soldan Moot Court zur Verfügung gestellt haben. Fast ausschließlich alle Verfahren nach § 128a ZPO durchzuführen, dürfte auch für die Justiz ein Novum sein. Dass wir zumindest Halbfinale und Finale in Präsenz durchführen können, verdanken wir dem Präsidenten des Landgerichts Hannover Dr. Ralph Guise-Rübe. Hierfür an dieser Stelle auch noch einmal ganz herzlichen Dank.

Auch wenn das kommende Wintersemester wieder ein Online-Semester sein wird, darf ich Sie alle schon jetzt sehr herzlich bitten für den Soldan Moot Court 2021 an Ihren Universitäten zu werben. Der Soldan Moot Court ist eine herausragende Idee, weil er Wissenschaft und Lehre (Deutscher Juristen-Fakultätentag) und die Anwaltschaft (Bundesrechtsanwaltskammer, Deutscher Anwaltverein und Soldan Stiftung) zusammenbringt, um den Studierenden ein Verständnis des Anwaltsberufs zu vermitteln. Dabei greift der Fall stets eine Frage des Berufsrechts auf, um eine Sensibilität für die Bedeutung des Berufsrechts bei der nachfolgenden Generation zu entwickeln. In diesem Jahr die hochaktuelle und strittige Frage der Regulierung von Legal Tech. 2021 werden wir uns etwas vergleichbar Aktuelles einfallen lassen.

Passen wir alle aufeinander auf und bleiben gesund, damit wir uns alle hoffentlich 2021 in Hannover zum 9. Soldan Moot Court in Person wiedertreffen können.

Jetzt wünsche ich Ihnen viele spannende Verhandlungen, herausragende Vorträge und Gespräche auf der Anwaltsrechtskonferenz und viel Vergnügen bei unserem Rahmenprogramm.

Im September 2020

Christian Wolf

Leitung Institut für Prozess- und Anwaltsrecht



## ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG TEAM I



**Friedrich von Wulffen** | [Friedrich.von.Wulffen@jupiter.uni-freiburg.de](mailto:Friedrich.von.Wulffen@jupiter.uni-freiburg.de)  
ist 20 Jahre alt und studiert im 3. Semester Jura. Außerdem studiert er im 5. Semester Philosophie und VWL auf B.A. Nebenbei engagiert er sich bei beim RCDS Freiburg. Er ist Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung und arbeitet nebenbei in einer Rechtsanwaltskanzlei. Als Ausgleich fährt er gern im Freiburger Umland mit seinem Rennrad.



**Philippa Ahrendt** |  
ist 21 Jahre alt und studiert im dritten Fachsemester Jura. In ihrer Freizeit geht sie gerne schwimmen und macht auf ihrem Rennrad die Straßen Freiburgs unsicher. Nebenbei engagiert sie sich in einer Kirchengemeinde, besonders in der Kinder- und Jugendarbeit.



**Malte Bickert** | [malte.bickert@mars.uni-freiburg.de](mailto:malte.bickert@mars.uni-freiburg.de)  
ist 25 Jahre alt und im 12. Semester. Neben dem Studium spielt er gerne Tennis, Fußball und Kontrabass. Als Nebenjob legt er auf Studentenpartys auf und arbeitet im Biergarten. Da er aus der Pfalz kommt, sagt er zu einem guten Riesling nie nein.



**Sebastian Wolf (Coach)** | [Sebastian.LV.Wolf@gmail.com](mailto:Sebastian.LV.Wolf@gmail.com)  
20 Jahre alt, studiert im fünften Semester Rechtswissenschaften. Letztes Jahr hat er als Mootie am Wettbewerb teilgenommen. Dieses Jahr betreut er Team I der Universität Freiburg. Parallel zum Studium arbeitet er in einer Münchner Wirtschaftsstrafrechtskanzlei.



**Dr. Julian Rapp, LL.M. (Cambridge) (Coach)** | [julian.rapp@jura.uni-freiburg.de](mailto:julian.rapp@jura.uni-freiburg.de)  
Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg (2008-2012); Referendariat in Freiburg, Frankfurt und Stuttgart (2013-2015); LL.M.-Studium an der Universität Cambridge (Trinity College, 2016); Promotion über ein versicherungsrechtliches Thema bei Prof. Dr. Alexander Bruns, LL.M. (Duke Univ.), 2018; Rechtsanwalt in einer Revisionskanzlei am Bundesgerichtshof (2017-2018); derzeit Akademischer Rat und Habilitand an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.



## ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG TEAM II



**Johannes Deutsch** | [johannes.deutsch@jura.uni-freiburg.de](mailto:johannes.deutsch@jura.uni-freiburg.de)

ist Examensanwärter im 6. Semester. Daneben ist er wissenschaftlich in der Forschungsstelle für Hochschularbeitsrecht an der Universität Freiburg tätig. Seit Beginn seines Studiums unterstützt er regelmäßig zwei Anwaltskanzleien, die hauptsächlich im Zivilrecht tätig sind. Hochschulpolitisch ist er als gewähltes Fachbereichsmitglied aktiv. Zum Ausgleich singt er in Chören, welche er auch als Vorstand eines Fördervereins unterstützt. Weiterhin engagiert er sich beim Roten Kreuz.



**Antonia Zintel** | [antonia.zintel@web.de](mailto:antonia.zintel@web.de)

studiert im 2. Fachsemester Rechtswissenschaft an der Universität Freiburg. Außerdem engagiert sie sich bei der UNICEF Hochschulgruppe Freiburg aktiv für Kinderrechte. In ihrer Freizeit macht sie viel Sport. Darüber hinaus liest sie gerne Romane in deutscher und englischer Sprache, insbesondere Krimis und gesellschaftskritische Literatur.



**Mirjam Kunz** | [mia.kunz@gmx.de](mailto:mia.kunz@gmx.de)

studiert im 5. Fachsemester Rechtswissenschaften in Freiburg. Daneben unterstützt sie eine Anwaltskanzlei, deren Tätigkeitsschwerpunkt im Insolvenzrecht liegt. In ihrer Freizeit macht sie viel Musik, dies insbesondere gemeinsam mit anderen in einem Studierenden-Orchester Freiburgs.

**Chiara Rollo** |

studiert im 6. Semester an der Universität Freiburg. Neben dem Studium ist sie als studentische Hilfskraft in einer Anwaltskanzlei sowie am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Universität Freiburg tätig und engagiert sich ehrenamtlich in der Kinderklinik.



**Theodor Lammich (Coach)** | [lammicht@dhbw-loerrach.de](mailto:lammicht@dhbw-loerrach.de)

wurde nach nur 7 Semestern examiniert und versucht nun, das geliebte Studentendasein mit einer Promotion im StraFR (Freiburg) zu verlängern. Daneben ist er WissMit in Kanzleien für WirtschStraFR (Karlsruhe) und ZiviLR (Freiburg) sowie Hochschullehrbeauftragter für HandelsR, GesR und Recht in Data Science (Lörrach). Er ist Offizieranwärter d.R., Verbindungskommandosoldat und versucht sich ein wenig in der Politik. Zum Ausgleich spielt er Tennis, musiziert und züchtet Schmetterlinge.



**Christoph Scheit (Coach)** | [christoph.scheit@web.de](mailto:christoph.scheit@web.de)

ist 24 Jahre alt, Doktorand an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und absolviert ab Oktober sein Referendariat in Konstanz. Letztes Jahr hat er selbst an dem Wettbewerb teilgenommen und betreut gemeinsam mit Theodor Lammich das diesjährige Team 2 der ALU. In seiner Freizeit spielt er Tennis, Golf, fährt Ski und nimmt an Langstreckenläufen teil.

## BUCERIUS LAW SCHOOL TEAM I



**Amelie Timme** | [amelie.timme@law-school.de](mailto:amelie.timme@law-school.de)

Amelie wurde 2001 in Hamburg geboren und studiert seit 2019 Rechtswissenschaften an der Bucerius Law School in Hamburg. Ihr Interessenschwerpunkt liegt im Privatrecht. Neben dem Studium findet sie ihren Ausgleich beim Kochen.



**Friedrich Muche** | [friedrich.muche@law-school.de](mailto:friedrich.muche@law-school.de)

wurde 1999 in Berlin geboren und studiert seit 2019 Rechtswissenschaften an der Bucerius Law School in Hamburg. Sein Interessenschwerpunkt liegt im Privatrecht. Neben dem Studium findet er seinen Ausgleich insbesondere in der Musik.



**Raphael Weiß** | [raphael.weiss@law-school.de](mailto:raphael.weiss@law-school.de)

wurde 2000 in Kassel geboren und studiert seit 2019 Rechtswissenschaften an der Bucerius Law School in Hamburg. Sein Interessenschwerpunkt liegt im Privatrecht und in der Rechtsentwicklung. Neben dem Studium findet er seinen Ausgleich insbesondere in sportlichen Aktivitäten.



**Rosa Froning** | [rosa.froning@law-school.de](mailto:rosa.froning@law-school.de)

wurde 2000 in Hamburg geboren und studiert seit 2019 Rechtswissenschaften an der Bucerius Law School in Hamburg. Ihr Interessenschwerpunkt liegt im Privatrecht. Neben dem Studium findet sie ihren Ausgleich beim Tennis und anderen sportlichen Aktivitäten.



BUCERIUS LAW SCHOOL  
HOCHSCHULE FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

## BUCERIUS LAW SCHOOL TEAM II



**Amelie Schröder** | [amelie.schroeder@law-school.de](mailto:amelie.schroeder@law-school.de)

wurde 2001 in Hamburg geboren und studiert seit 2019 Rechtswissenschaften an der Bucerius Law School in Hamburg. Praktische Erfahrung sammelte sie in diesem Jahr bei einem Praktikum in einer international tätigen Kanzlei im Bereich gewerblicher Rechtsschutz.



**Cora Pfeiffer** | [cora.pfeiffer@law-school.de](mailto:cora.pfeiffer@law-school.de)

ist 19 Jahre alt und kommt aus Wangen im Allgäu, einer Kleinstadt im Süden Deutschlands. Seit 2019 studiert sie an der Bucerius Law School in Hamburg. Dort arbeitet sie neben dem Studium am Lehrstuhl für Internationales Recht, Europarecht und Öffentliches Recht von Prof. Mehrdad Payandeh.



**Christian Hallensleben** | [christian.hallensleben@law-school.de](mailto:christian.hallensleben@law-school.de)

wurde 2000 in Hamburg geboren. Er studiert seit 2019 an der Bucerius Law School. Neben seinem Studium arbeitet er als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Unternehmensrecht von Prof. Karsten Schmidt.



**Felix Tim Fischer** | [felix.fischer@law-school.de](mailto:felix.fischer@law-school.de)

wurde 2001 in Heilbronn geboren. Seit 2019 studiert er an der Bucerius Law School. Nebenbei arbeitet er am Lehrstuhl Strafrecht II bei Prof. Karsten Gaede sowie in einer Rechtsanwaltskanzlei.



## BUCERIUS LAW SCHOOL TEAM III



**Maximilian Wesselly** | [Maximilian.Wesselly@law-school.de](mailto:Maximilian.Wesselly@law-school.de)  
wurde 2000 in Hamburg geboren. Seit 2019 studiert er Rechtswissenschaft an der Bucerius Law School in Hamburg. In seiner Freizeit engagiert er sich in der Studierendenvertretung seiner Hochschule, ist politisch aktiv und spielt Klavier.



**Paul Jezierski** | [Paul.Jezierski@law-school.de](mailto:Paul.Jezierski@law-school.de)  
Paul Jezierski wurde am 15.09.2000 in Hamburg geboren. Seit 2019 studiert er an der Bucerius Law School. Daneben voltigiert er im Team Grevelau 1 für den Kader des PSV Hannover.



**Ronja May** | [Ronja.May@law-school.de](mailto:Ronja.May@law-school.de)  
wurde 2000 in Hamburg geboren und studiert seit 2019 Rechtswissenschaft an der Bucerius Law School in Hamburg. Neben dem Studium macht sie gern Sport und engagiert sich an der Hochschule.



**Tom Taubenheim** | [Tom.Taubenheim@law-school.de](mailto:Tom.Taubenheim@law-school.de)  
wurde 2000 in Frankfurt am Main geboren. Seit 2019 studiert er Rechtswissenschaft an der Bucerius Law School in Hamburg. Dort ist er in der Law Clinic als Legal Adviser tätig. In seiner Freizeit spielt er leidenschaftlich Tennis.



BUCERIUS LAW SCHOOL  
HOCHSCHULE FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

## BUCERIUS LAW SCHOOL COACHES



**Sandro Birkenhof (Coach)** | [sandro.birkenhof@law.school.de](mailto:sandro.birkenhof@law.school.de)

ist 27 Jahre alt und coacht zum zweiten Mal Teams für den Soldan Moot Court, nachdem er 2017 selbst teilgenommen hat. Im Rahmen seines Studiums absolvierte er einen Auslandsaufenthalt in Sydney (Australien) und belegte den Schwerpunkt „Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht“. Im April 2020 hat er mit dem Referendariat in Hamburg begonnen und in seiner Freizeit ist er Fußballschiedsrichter.



**Leonie Schoenfelder (Coach)** | [leonie.schoenfelder@law-school.de](mailto:leonie.schoenfelder@law-school.de)

wurde 1993 in Brüssel geboren. Während ihres Studiums hat sie selbst am Soldan Moot Court teilgenommen und im Jahr darauf zum ersten Mal die Teams der Bucerius Law School gecoacht. Ihr Schwerpunktbereich im Studium war Arbeitsrecht, momentan ist sie Referendarin in Hamburg. In ihrer Freizeit spielt sie Improvisationstheater.



**Benedikt Bartylla (Coach)** | [benedikt.bartylla@law-school.de](mailto:benedikt.bartylla@law-school.de)

ist 21 Jahre alt und hat 2018 am Soldan Moot Court teilgenommen. Er hat ein Auslandssemester an der University of Cambridge verbracht und absolviert nun das Schwerpunktstudium im Bereich „Internationaler Handel und Streitbeilegung“. Neben dem Studium arbeitet er am Lehrstuhl von Prof. Dr. Florian Faust und spielt in seiner Freizeit Theater.



**Simon Bösen (Coach)** | [simon.boesken@law-school.de](mailto:simon.boesken@law-school.de)

wurde 1997 in Witten geboren. Nach einem Studium zum Diplom-Finanzwirt (FH) in der Steuerverwaltung Nordrhein-Westfalen begann er 2018 das Studium an der Bucerius Law School. Nebenbei ist er Werkstudent bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und arbeitet am Lehrstuhl für Steuerrecht von Prof. Dr. Birgit Weitemeyer. In seiner Freizeit rudert er und geht ins Gym. Er nahm 2019 am Soldan Moot teil und coacht nun die diesjährigen Teams.



# CHRISTIAN-ALBRECHTS- UNIVERSITÄT ZU KIEL TEAM I



**Antonia Beckmann |**

ist 23 Jahre alt und studiert an der CAU Kiel im achten Semester, von denen sie drei in Paris mit der Vertiefung im französischen und europäischen Recht verbracht hat. Neben dem Studium engagiert sie sich bei ELSA-Kiel.eV als Direktorin für „Studyvisits“, bei der Studentischen Rechtsberatung Kiel e.V. im Ressort „Workshops und Seminare“ und im Bereich der Jugendbildung bei DMUN.eV.



**Leana Kruse |**

ist 21 Jahre alt und studiert im 5. Semester an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Neben dem Studium engagiert sie sich als Vorstandsmitglied und Ressortleitung für Workshops und Seminare in der Studentischen Rechtsberatung Kiel e.V. Sie ist Mitglied in der ELSA Kiel, wo sie seit dem WS 19/20 auch die Leitung einer Lerngruppe für Studierende des ersten Semesters übernommen hat. In ihrer Freizeit unternimmt Leana gerne Spaziergänge mit ihrem Hund am Strand oder geht reiten.



**Michel Seer |**

ist 20 Jahre alt und studiert im 5. Semester an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Nebenbei engagiert er sich seit 2 Jahren in der Fachschaft Jura Kiel und ist 1. Vorsitzender und Gründer der Studentischen Rechtsberatung Kiel e.V.



**Shabnas Mahduin |**

ist 25 Jahre alt und studiert im 8. Semester an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Nebenbei engagiert sie sich in der Studentischen Rechtsberatung Kiel e.V. und arbeitet in einer Strafrechtskanzlei.

## FREIE UNIVERSITÄT BERLIN TEAM I



**Mona Muflahi** | [mona.muflahi@fu-berlin.de](mailto:mona.muflahi@fu-berlin.de)

ist 23 Jahre alt und studiert im 5. Semester. Neben dem Studium arbeitet sie in einer zivilrechtlich geprägten Kanzlei, in der sie bereits ihre Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten erfolgreich absolviert hat. Ihre Freizeit verbringt sie gern an der frischen Luft – am liebsten im eigenen Garten oder als ehrenamtliche Helferin im Berliner Tierheim.



**Michelle Schuster** | [michelle.schuster@fu-berlin.de](mailto:michelle.schuster@fu-berlin.de)

ist 20 Jahre alt und studiert im 3. Semester. Neben dem Studium engagiert sie sich bei Greenpeace und arbeitet ehrenamtlich als Rettungsschwimmerin und Schwimmtrainerin. In ihrer Freizeit treibt Michelle gerne Sport, wobei ihre Leidenschaft dem Triathlon gilt.



**Philip Bork** |

ist 18 Jahre alt und studiert im 3. Semester. Seinen universitären Schwerpunkt möchte er im Gesellschafts- und Immaterialgüterrecht absolvieren. Philip arbeitet neben dem Studium im Freizeit- und Erholungszentrum Berlin und geht in seiner Freizeit gerne wandern. Außerdem treibt er leidenschaftlich Kanusport.



**Sanem Louisa Meyer** | [sanem.louisa@fu-berlin.de](mailto:sanem.louisa@fu-berlin.de)

ist 23 Jahre alt und studiert im 9. Semester. Ihren Schwerpunkt absolvierte sie an der University of Warwick, Großbritannien, in der sie sich vertieft mit Themen des Schiedsverfahrens beschäftigte. Zurzeit bereitet sie sich auf das erste Staatsexamen vor. In ihrer Freizeit spielt sie leidenschaftlich Feldhockey und schreibt gerne Gedichte sowie Kurzgeschichten.



**Ole-Peter Ott** | [ole-peter.ott@fu-berlin.de](mailto:ole-peter.ott@fu-berlin.de)

ist 21 Jahre alt und studiert im 7. Semester mit den Schwerpunkten Rechtsvergleichung und Rechtstheorie. Er ist außerdem ehrenamtlich Vorsitzender im Schiedsgericht des Berliner Schwimm-Verband e.V. für Schwimmen, Wasserball, Synchronschwimmen und Turmspringen. In seiner Freizeit schwimmt er auch selbst und spielt im Orchester.



**Emilia Haritos** | [emilia.haritos@fu-berlin.de](mailto:emilia.haritos@fu-berlin.de)

ist 19 Jahre alt und studiert im 3. Semester. Neben dem Studium arbeitet Emilia in einer mittelständischen Kanzlei als studentische Mitarbeiterin. Um einen Ausgleich zum Studium zu schaffen, treibt sie gerne Sport und spielt Klavier. Darüber hinaus verreisst Emilia sehr gerne.



## FREIE UNIVERSITÄT BERLIN TEAM I (COACHES)



**Markus Hoffmann (Coach)** | [markus.hoffmann@csvconsult.de](mailto:markus.hoffmann@csvconsult.de)

ist 24 Jahre alt und studiert im 9. Semester. Er hat einen zivilrechtlichen Schwerpunkt belegt. Derzeit arbeitet er als studentische Aushilfe in einer Kanzlei für Wirtschaftsrecht. Neben dem Studium ist er viel sportlich aktiv.



**Maral Hejajian (Coach)** | [maral.hejajian@gmx.de](mailto:maral.hejajian@gmx.de)

ist 23 Jahre alt und studiert im 9. Semester. Ihren universitären Schwerpunkt absolvierte sie im Strafrecht. Maral ist neben ihrer Examensvorbereitung als Tutorin und ehrenamtlich als Mentorin am Fachbereich tätig. Sie spricht Englisch, Französisch und Italienisch. Zudem spielt sie Geige und treibt gern Sport.

## FREIE UNIVERSITÄT BERLIN TEAM II



**Melina Rebensburg** | [melina.rebensburg@fu-berlin.de](mailto:melina.rebensburg@fu-berlin.de)

ist 22 Jahre alt und studiert im 7. Semester. Ihren universitären Schwerpunkt belegte sie in Kriminologie und dem Jugendstraft- und Strafvollzugsrecht. Sie engagiert sich als gewählte studentische Vertreterin im Institutsrat Strafrecht. Außer Basilikum überlebt keine Zimmerpflanze in ihrer Obhut.



**Christoph Keese** | [christoph.keese@fu-berlin.de](mailto:christoph.keese@fu-berlin.de)

ist 20 Jahre alt und studiert im 3. Semester. Neben seinem Studium ist er als Segeltrainer aktiv und ist selbst ein ambitionierter Segler. Am Wochenende ist er mit seinem Rennrad auf Berliner Hügeln unterwegs.



**Vincent Littau** | [pve.littau@fu-berlin.de](mailto:pve.littau@fu-berlin.de)

ist 20 Jahre alt und studiert im 3. Semester. Neben dem Studium spielt er in verschiedenen Ensembles mit Freunden und engagiert sich in der Berliner Kulturszene. Sein Rennrad ist stets gut gepflegt, aber leider selten in Bewegung.



**Rowena Römer** | [rowena.roemer@fu-berlin.de](mailto:rowena.roemer@fu-berlin.de)

ist 20 Jahre alt und studiert im 5. Semester. Neben dem Studium arbeitet sie in einer mittelständischen Wirtschaftskanzlei und engagiert sich in der Fachschaftsinitiative, im Institutsrat Zivilrecht und in der Frauenkommission des Fachbereichsrates. In ihrer Freizeit fährt sie gerne Motorrad und geht joggen.



**Caroline Wawoczny** | [carolinewawoczny@gmx.de](mailto:carolinewawoczny@gmx.de)

ist 22 Jahre alt und studiert im 7. Semester. Ihren universitären Schwerpunkt absolvierte sie im Arbeitsrecht. Neben dem Studium arbeitet sie als studentische Mitarbeiterin in einer internationalen Wirtschaftskanzlei in Berlin. Außerdem ist Caroline ehrenamtlich als Mentorin am Fachbereich tätig. In ihrer Freizeit reist sie gerne.

## FREIE UNIVERSITÄT BERLIN TEAM II (COACHES)



**Jakob Kläschen (Coach)** | [j.klaeschen@gmx.de](mailto:j.klaeschen@gmx.de)

ist mit 24 Jahren der dienst-älteste Coach und studiert im 9. Semester. Mit seinen absolvierten Schwerpunkten im Immaterialgüterrecht und Gesellschaftsrecht erkennt er auch kleinste Anzeichen unlauteren Wettbewerbs. Neben dem Studium ist er als studentische Hilfskraft in einer internationalen Wirtschaftskanzlei tätig. Privat trifft man ihn im Fitnessstudio, auf dem Fußballplatz oder am Pool mit Getränk.



**Tarik Sauermann (Coach)** | [sauermann@yahoo.de](mailto:sauermann@yahoo.de)

ist 23 Jahre alt und studiert im 9. Semester. Zurzeit bereitet er sich auf sein erstes Staatsexamen vor und arbeitet als studentische Hilfskraft in einer Sportrechtskanzlei. Seinen universitären Schwerpunkt hat er im Immaterialgüterrecht sowie Gesellschaftsrecht erfolgreich abgelegt. Neben dem Studium findet man ihn auf dem Fußballplatz, dabei reizt ihn vor allem das Siegerbier.

## FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG TEAM I



**Luisa Sulzer |**

ist 20 Jahre alt und studiert im 4. Semester an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Sie beginnt im November ihr Schwerpunktstudium. Neben dem Studium engagiert sie sich ehrenamtlich als Mitarbeiterin bei der evangelischen Jugend. Weiterhin begeistert sie sich in ihrer Freizeit für Volleyball und liest gerne.



**Karl Leven |**

ist 21 Jahre alt und studiert im 4. Semester an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Er arbeitet als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht (Prof. Dr. Steffen Klumpp). In seiner Freizeit spielt er Tischtennis.



**Johannes Kätscher |**

ist 21 Jahre alt und studiert im 4. Semester an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Er arbeitet als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht (Prof. Dr. Georg Caspers). Im November beginnt er sein Schwerpunktbereichsstudium im Schwerpunkt Unternehmens- und Arbeitsordnung.



**Niklas Pohle |**

ist 21 Jahre alt und studiert im 4. Semester an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Er arbeitet als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschafts- und Medizinstrafrecht (Prof. Dr. Christian Jäger). Zudem ist er als studentische Hilfskraft in der Kanzlei BISSEL + PARTNER tätig. In seiner Freizeit spielt er gerne Tennis.

# FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG TEAM II



**Claire Sophie Kamenik** | [Claire-Kamenik@web.de](mailto:Claire-Kamenik@web.de)

ist 23 Jahre alt und studiert im 7. Semester. Nebenbei arbeitet sie als Werkstudent in der Rechtsabteilung bei Elektrobit in Erlangen. Außerhalb des Studiums reist sie gerne, geht ins Fitnessstudio und spielt Klavier.



**Sonja Bauer** | [sonja.bauer@fau.de](mailto:sonja.bauer@fau.de)

ist 21 Jahre alt und studiert im 6. Semester. In ihrer Freizeit betreibt sie Judo als Ausgleich zum Studium.



**Melanie Rosa** |

ist 21 Jahre alt und studiert im 7. Semester. Sie arbeitet als Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Strafrecht und betreut als Tutorin Studierende des Studiengangs Wirtschaftsrecht. In ihrer Freizeit liest sie gern und treibt viel Sport.



**Maria Boymenblit** |

ist 24 Jahre alt und studiert im 7. Semester. Nebenbei engagiert sie sich seit mehreren Jahren ehrenamtlich im Bereich der Jugendarbeit. Zum Ausgleich reist sie gerne, liest und lässt ihrer künstlerischen Ader freien Lauf.



**Jonas Seidel** |

ist ein 25-jähriger Student der Rechtswissenschaften im 5. Semester. Er arbeitet außerdem als studentische Hilfskraft an der Ethikkommission der FAU Erlangen. Zuerst Student der Naturwissenschaften, entdeckte er die Juristerei für sich. Neben dem Studium beschäftigt er sich seit Jahren als Hobbyzauberer und liest liebend gern in seiner Freizeit.

## FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG COACHES



**Dominik Meier, LL.M. (Yale) (Coach) |**

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Er studierte von 2011 bis 2016 Rechtswissenschaft und wurde beim 1. Soldan Moot sowie beim 21st Vis Moot ausgezeichnet. Nach Abschluss seiner Ersten Juristischen Prüfung mit der Note „sehr gut“ als Jahrgangsbester der Universität absolvierte er ein LL.M.-Studium an der Yale Law School. Er promoviert als Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes.



**Florian Eckert (Coach) | [florian.eckert@fau.de](mailto:florian.eckert@fau.de)**

Studium der Rechtswissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Erste Juristische Staatsprüfung 2020. Seitdem wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung bei Prof. Dr. Dr. h. c. Mathias Rohe, M. A. Teilnahme am 5. Soldan Moot 2017, Gewinner des Preises des Deutschen Juristen-Fakultätentages für die beste mündliche Einzelleistung. Betreuung der Teams der FAU seit 2018.



**Rosa Hinzpeter (Coach) | [rosa.hinzpeter@fau.de](mailto:rosa.hinzpeter@fau.de)**

hat deutsch-französisches Recht studiert (Abschluss Staatsexamen und Master 2 Droit Européen – Juriste franco-allemand). Seit 2019 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin und promoviert am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht (Prof. Dr. Steffen Klumpp). Sie hat 2017 am Soldan Moot teilgenommen und ist seit 2019 Coach. In ihrer Freizeit tanzt sie in einer Swingtanz-Formation.



## HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN TEAM I



### **Sophia Beier |**

(geb. 1998) studiert im 6. Semester Rechtswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin im Schwerpunkt „Unternehmens- und Gesellschaftsrecht“. Durch ihre Tätigkeit in einer mittelständischen Kanzlei für Zivilrecht begeisterte sie sich für die anwaltliche Berufspraxis. Zudem hat Sophia bereits ein Praktikum im Bundestag absolviert und im vergangenen Studienjahr ein Tutorium für Erst- und Zweitsemester abgehalten. Neben ihrer Muttersprache Deutsch spricht sie fließend Englisch und kann Grundkenntnis in Französisch und Latein vorweisen.



### **Haon Kim |**

(geb. 1999) studiert im 4. Semester Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Erste praktische Erfahrungen konnte sie bei einem Praktikum im Deutschen Bundestag sammeln. Ab dem 3. Semester nahm Haon ein Jahr lang an der Humboldt Consumer Law Clinic teil, in der sie sich u.a. für die Rechtsberatung der VerbraucherInnen und das Blogprojekt einsetzte. Neben dem Studium war Haon langjährig als Pianistin einer kirchlichen Gemeinde tätig. Sie spricht Deutsch und Koreanisch auf muttersprachlichem Niveau und fließend Englisch.



### **Robert Lucht |**

(geb. 1999) studiert im 4. Semester Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Während seiner Praktika beim Amtsgericht Tiergarten und einem Rechtsanwalt und Notar einer Berliner Baurechtskanzlei sammelte er erste praktische Erfahrungen. Robert begleitet als Tutor im Tutorenprogramm die HU-Erstsemester beim Start ins Studium. Als Mitglied des Studierendenparlaments engagiert er sich in der Liste „Studis im Dialog“ für die Belange der Studierenden.



### **Marija Krstanovic |**

(geb. 1996) studiert nach einem Wechsel von der Uni Potsdam im WiSe 19/20 an die Humboldt-Universität zu Berlin dort Rechts-wissenschaften. Im Juli beendete sie ihren Schwerpunkt „Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ und interessiert sich vor allem für das Berufsrecht. Bei dem Adriatic Moot Court in Dubrovnik, Kroatien sammelte sie Erfahrungen im Mooting. Neben Englisch spricht sie fließend Kroatisch, kann Kenntnisse in Französisch und Chinesisch aufweisen. Sie engagiert sich als ehemalige Leistungssportlerin bei dem Berliner Basketball Verband und ist Mitglied bei der German Speakers Association.



## HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN TEAM II



**Karoline Schwarz |**

studiert im 4. Semester Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin und beginnt im Oktober ihr Schwerpunktstudium. Nach ihrem Abitur absolvierte sie einen Foundation Course in Mathematik und Wirtschaft und ist neben dem Studium für die Deutsche Neurowissenschaften-Olympiade e.V. als ehrenamtliche Rechtsberatung tätig. Karoline engagiert sich journalistisch bei der UnAufgefordert und dem Sai-Magazin.



**Anna-Victoria Stadelhoff |**

studiert im 4. Semester Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Im nächsten Semester beginnt ihr Schwerpunktstudium, voraussichtlich im Bereich des Immaterialgüterrechts. Bereits zu Schulzeiten absolvierte sie ein Praktikum bei der Staatsanwaltschaft Berlin. Praktische Erfahrungen während des Studiums sammelte Anna-Victoria bei weiteren Praktika bei der Staatsanwaltschaft Berlin und am Amtsgericht Zossen sowie bei der Arbeit in einer deutschlandweit agierenden Kanzlei für Insolvenzrecht. Neben dem Studium arbeitet Anna-Victoria in einer Kanzlei für Verkehrsrecht, Medizinrecht und Versicherungsrecht.



**Judith Melzer |**

studiert im 6. Semester Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin und beginnt im Oktober ihr Vertiefungsstudium. Ihren universitären Schwerpunkt absolvierte sie erfolgreich im Bereich Deutsche und Internationale Strafrechtspflege. Neben dem Studium erlangt sie vielseitige praktische Erfahrungen durch die Teilnahme an der Humboldt Consumer Law Clinic und der Arbeit als studentische Hilfskraft bei einer Rechtsanwaltskanzlei für Bau- und Architektenrecht. Ihre Schulzeit absolvierte Judith zunächst an der Berlin British School und erwarb schließlich ihr Abitur an der École Moser, einem Schweizer Gymnasium. Neben ihrer Muttersprache Deutsch, spricht sie daher fließend Englisch und Französisch.



**Daniel Muth |**

studiert Rechtswissenschaft im fünften Fachsemester an der Humboldt-Universität zu Berlin. Zusätzlich absolvierte er ein einjähriges Auslandsstudium an der Law School der University of Sydney. Erste Moot-court-Erfahrungen sammelte Daniel bei einem deutsch-vietnamesischen juristischen Austausch in Hanoi. Ferner engagierte er sich ehrenamtlich als studentischer Rechtsberater bei der Humboldt Consumer Law Clinic. Sein besonderes Interesse gilt dem Zivilrecht, insbesondere dem Bereich Gesellschaftsrecht. Auf diesem Rechtsgebiet wird Daniel ab Oktober sein Schwerpunktstudium beginnen.



## HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

### TEAM III



**Julian Richter** | [julianrichter.bonn@gmail.com](mailto:julianrichter.bonn@gmail.com)

studiert im 8. Semester Rechtswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Sein Studium begann er an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Er interessiert sich für internationales Recht und konnte sich durch ein Praktikum in einer international tätigen Kanzlei für die anwaltliche Tätigkeit begeistern. Julian spricht fließend Englisch und verfügt über Grundkenntnisse in Französisch, Russisch und Mandarin. Außerdem ist er leidenschaftlicher Violinist.



**Robin Braumann** |

studiert Rechtswissenschaften im 4. Semester an der Humboldt – Universität zu Berlin. Nach einem längeren Auslandsaufenthalt kam er im Oktober 2018 an die Juristische Fakultät. Praktische Erfahrungen sammelte er durch Praktika in einer mittelständischen Kanzlei während seiner Schulzeit und bei der Staatsanwaltschaft Berlin im Rahmen seines Studiums. Er spricht fließend Englisch und schloss zwei Module des fremdsprachigen Rechtsstudiums ab. Neben seinem Studium arbeitet er als studentischer Mitarbeiter in einer internationalen Wirtschaftskanzlei.



**Raoul Sievers** | [raoulsievers@web.de](mailto:raoulsievers@web.de)

studiert im vierten Semester Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Im Herbst 2020 beginnt er sein Schwerpunktstudium, voraussichtlich im Unternehmens- und Gesellschaftsrecht. Er arbeitet als studentischer Mitarbeiter in einer Wirtschaftskanzlei und spricht neben seiner Muttersprache Deutsch, fließend Englisch und Französisch und hat sehr gute Kenntnisse in Spanisch. Außerdem macht Raoul gerne Sport und spielt seit seiner Kindheit Fußball.



**Lukas Voigt** | [lukas.voigt@onlinehome.de](mailto:lukas.voigt@onlinehome.de)

ist 21 Jahre alt und studiert im 4. Semester Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Im Herbst beginnt er sein Schwerpunktstudium im Zivilrecht, dem sein besonderes Interesse gilt. Seit fast einem Jahr arbeitet Lukas als studentischer Mitarbeiter in einer internationalen Wirtschaftskanzlei. Lukas spricht fließendes Englisch, das Auslandsaufenthalte und weiterbildende Sprachkurse bereichert haben. In seiner Freizeit spielt er in der Uni-Liga Fußball und Squash.



Leibniz  
Universität  
Hannover

## LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER TEAM I



**Carla Höltkemeier |**

20 Jahre alt, studiert im 2. Semester Rechtswissenschaften. Zuvor arbeitete sie ein halbes Jahr in der Finanzabteilung einer NGO in Kanada. Nach einem dreimonatigen Praktikum in einer Wirtschaftskanzlei entschied sie sich für das Studienfach. Carla schätzt durch das langjährige Volleyballspielen die Vorteile eines abgestimmten Zusammenwirkens im Team. Im Rahmen des Soldan Moot Courts sieht sie das Hineinspringen in die Schriftsatz- und Verhandlungspraxis als besondere Chance.



**Frederick Krauthelm |**

20 Jahre, studiert im 3. Semester Rechtswissenschaften. Hauptberuflich ist er als Regierungsinspektor in der Nds. Staatskanzlei tätig. Durch ein vorhergehendes duales Studium der allgemeinen Verwaltung konnte er bereits verschiedenste verwaltungsrechtliche Praxiserfahrungen sammeln. Daher freut er sich nun im Rahmen des Soldan Moot Courts in Teamarbeit die theoretischen Grundlagen der anwaltlichen Tätigkeit praktisch vertiefen zu dürfen.



**Johanna Neumann**

20 Jahre alt, studiert im 2. Fachsemester Rechtswissenschaften an der Leibniz Universität Hannover. Schon während ihrer Schulzeit war Sie von neuen Herausforderungen begeistert und unternahm nicht nur eine Sprachreise nach Malta, sondern es folgte nach Ablegen des Abitur auch ein Auslandsaufenthalt in Neuseeland und Singapur. Im Rahmen des Soldan Moot Courts freut sich Johanna insbesondere Erfahrungen in der juristischen Berufspraxis zu sammeln und als Team zusammen zu arbeiten.



**Jacqueline Tajari |**

21 Jahre alt, studiert im 7. Fachsemester Rechtswissenschaften. Neben dem Studium hat sie bereits Praxiserfahrung als studentische Hilfskraft in einer Kanzlei sammeln können. Im vergangenen Semester hat Jacqueline im Rahmen des ICC Moot Courts großes Interesse an den mündlichen Verhandlungen gefunden. Nun möchte sie beim Soldan Moot Court insbesondere ihre praxisorientierten Erfahrungen vertiefen und freut sich darüber hinaus auf die bevorstehende Teamarbeit.



**Hannes Fischer (Coach) |**

23 Jahre, studiert im 6. Semester Rechtswissenschaften. Er nahm an dem letztjährigen Durchgang des Hans Soldan Moot Court teil. Mit seinem Team erreichte er das Halbfinale und wurde für die Ausarbeitung der besten Klageerwiderung seitens des deutschen Anwaltsvereins ausgezeichnet. An dem Soldan Moot schätzt Hannes die abwechslungsreichen Herausforderungen und die Zusammenarbeit innerhalb des Teams.



**Madeleine Laqua (Coach) |**

22 Jahre, studiert im 6. Semester Rechtswissenschaften. Sie nahm 2019 erfolgreich am 7. Soldan Moot Court teil. Für ihr Team verhandelte sie als Klägervertreterin im Halbfinale. Ferner wurde ihr Team für den besten Beklagtenschriftsatz ausgezeichnet. Neben dem Studium engagiert sie sich nicht nur als stellvertretende Sprecherin des FSR, sondern auch als Lernhelferin in einer Bildungsinitiative. Madeleine schätzt am Soldan vor allem die praxisorientierte Arbeit.



Leibniz  
Universität  
Hannover

## LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER TEAM II



**Luise Baranowski |**

19 Jahre alt, studiert im 4. Fachsemester Rechtswissenschaften. Im vergangenen Semester sammelte Luise im Rahmen des ICC Moot Courts erste praxisorientierte Erfahrungen. Diese möchte sie nun beim Soldan Moot Court vertiefen. Sie freut sich sehr, ihre bereits erlernten Fähigkeiten in ihr diesjähriges Team einzubringen.



**Karola Frenz |**

20 Jahre alt, studiert im 2. Fachsemester Rechtswissenschaften an der Leibniz Universität Hannover. Nicht nur die Praxisnähe, sondern auch das Erlernen von Verhandlungstechniken haben Karola hellhörig für den Wettbewerb gemacht. In ihrer Freizeit besucht sie verschiedenste Theatervorstellungen oder treibt Sport. Gern stellt sie sich neuen Herausforderungen und möchte nun auch den Soldan Moot Court mit Zielstrebigkeit, Spontaneität und Durchhaltevermögen meistern.



**Hannah Hölzen |**

ist 20 Jahre alt und studiert im 4. Semester Jura. Neben ihrem Studium arbeitet sie als studentische Hilfskraft an einem strafrechtlichen Lehrstuhl. Erste praktische Erfahrungen sammelte sie als Beraterin der Legal Clinic. In ihrer Freizeit spielt sie Basketball und betreut Jugendgruppen, um einen Ausgleich zum Studium zu schaffen. Hannah möchte im Rahmen des Soldan Moot Court Einblicke in das anwaltliche Berufsrecht gewinnen sowie erste Verhandlungserfahrungen sammeln.



**Laura Syring |**

ist 22 Jahre alt und studiert im 2. Fachsemester Rechtswissenschaften an der Leibniz Universität. Sie absolvierte zunächst eine Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten und konnte dort bereits erste Praxiserfahrungen sammeln. Die Arbeit in einer Rechtsanwaltskanzlei bietet für sie eine interessante Abwechslung zum Studium. Zudem erhofft sich Laura ihre Kenntnisse im Rahmen des Soldan Moot Court einbringen zu können. Sie freut sich besonders auf die Zusammenarbeit im Team.



**Sarah Lampe (Coach) |**

ist 22 Jahre alt und studiert im 6. Semester Rechtswissenschaften an der Leibniz Universität Hannover. Im letzten Jahr war sie selbst Teilnehmerin des Wettbewerbs und hat mit ihrem Team die zweitbeste Klageerwidderung verfasst. Neben dem Studium arbeitet sie am Studiendekanat der Juristischen Fakultät und engagiert sich ehrenamtlich im Fachschaftsrat sowie bei InterAct Law e.V. Besonders schätzt sie am Soldan Moot Court die Teamarbeit.



**Niklas Leuthäuser (Coach) |**

ist 22 Jahre alt und studiert im 7. Semester Rechtswissenschaften an der Leibniz Universität Hannover. Er nahm am siebenten Soldan Moot Court teil und durfte den Kläger im Viertelfinale vertreten. Aktuell engagiert sich Niklas als Sprecher des Fachschaftsrates und ist in der Redaktion des studentischen Vereins InterAct Law e.V. tätig. Neben dem Studium arbeitet er in einer überörtlichen Sozietät und kann so seine Praxiserfahrungen vom Soldan Moot weiterausbauen.



## RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM TEAM I



**Chantal Hemmers |**

ist 21 Jahre alt und studiert im 4. Semester. Nebenbei engagiert sie sich noch in einem strafrechtlichen Kolloquium mit dem Schwerpunkt der Prozessbeobachtung. Als Ausgleich macht sie Yoga in ihrer Freizeit.



**Deborah Tabea Sophie Könnig |**

ist 23 Jahre alt und studiert im 6. Semester. Neben dem Studium engagiert sie sich ehrenamtlich als Beraterin bei der Refugee Law Clinic in Bochum. In ihrer Freizeit macht sie Trampolinturnen, Yoga und geht gerne joggen.



**Dominik Peters |**

Ist 20 Jahre alt und studiert im 4. Semester.

Er ist als Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Öffentliches Recht von Prof. Dr. Julian Krüper tätig. Seine Freizeit verbringt er mit viel Sport und er ist aktiver Wettkampfschwimmer in einem Verein.



**Emily Hölting |**

ist 20 Jahre alt und studiert im 4. Semester. Sie engagiert sich in zwei strafrechtlichen Kolloquien zur Prozessbeobachtung und zur Strafverteidigung. Außerhalb des Studiums arbeitet sie in einem Spracherkennungsunternehmen, welches eng mit Rechtsanwaltskanzleien zusammenarbeitet. Zum Ausgleich tanzt sie in ihrer Freizeit.



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

UNIVERSITÄT BAYREUTH  
TEAM I



**Bastian Straub** |

ist 22 Jahre alt und studiert im 4. Semester Rechtswissenschaften. Im vergangenen Wintersemester durfte er schon erste Mooterfahrungen beim ELSA Deutschland Moot Court sammeln. Er arbeitet nebenbei als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl Zivilrecht IV an der Universität Bayreuth und engagiert sich zudem bei Law&Legal. In seiner Freizeit spielt er gerne Fußball und Klavier.



**Richard Gallas** | [richard.gallas@uni-bayreuth.de](mailto:richard.gallas@uni-bayreuth.de)

ist 20 Jahre alt und studiert im 3. Semester. Dies ist seine erste Teilnahme an einem Moot Court. In seiner Freizeit findet man ihn entweder auf der Loipe oder auf dem Tennisplatz.



**Sebastian Heinecke** | [sebastian.heinecke@uni-bayreuth.de](mailto:sebastian.heinecke@uni-bayreuth.de)

ist 19 Jahre alt und studiert im 4. Semester an der Universität Bayreuth. Neben dem Studium arbeitet er als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl Strafrecht I. In seiner Freizeit spielt er gerne Theater und macht Sport.



**Thorben Oel** |

ist 20 Jahre alt und studiert im 4. Semester an der Uni Bayreuth. Zusätzlich zum Studium arbeitet er an einem Lehrstuhl für Öffentliches Recht. In seiner Freizeit spielt er besonders gerne Fußball.



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

UNIVERSITÄT BAYREUTH  
TEAM II



**Julian Bach** | [julian.bach@uni-bayreuth.de](mailto:julian.bach@uni-bayreuth.de)

ist 20 Jahre alt und studiert im 4. Semester Rechtswissenschaften. Vergangenes Wintersemester sammelte er bereits erste Verhandlungserfahrungen im Rahmen des Elsa Deutschland Moot Courts. Neben dem Studium engagiert er sich bei der studentischen Rechtsberatung Law&Legal und als Jugendwart bei der Freiwilligen Feuerwehr. In seiner Freizeit ist er als Organist bei der ev. Kirche tätig und ist begeisterter Sportschütze.



**Ligia Link** | [ligia-link@t-online.de](mailto:ligia-link@t-online.de)

ist 24 Jahre alt, hat den Deutsch-Spanischen Bachelorstudiengang Rechtswissenschaft in Bayreuth und Sevilla erfolgreich absolviert und studiert im 6. Semester Jura. Nebenbei arbeitet sie als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl African Legal Studies. In ihrer Freizeit tanzt sie gerne Standard oder Ballett.



**Carl Marten Niemann** | [niemannmarten@gmail.com](mailto:niemannmarten@gmail.com)

hat im vergangenen Jahr den Deutsch-Spanischen Bachelorstudiengang Rechtswissenschaft in Bayreuth und Sevilla abgeschlossen und studiert jetzt im 6. Fachsemester Jura. Er ist als Berater und Mitglied des Leitungsteam von Law&Legal Bayreuth aktiv und wenn er nebenher die Zeit dazu findet sitzt er am Klavier, singt oder joggt eine Runde durch den „Studentenwald“.



**Lukas Eitel** | [lukas.eitel16@gmail.com](mailto:lukas.eitel16@gmail.com)

ist 20 Jahre alt und studiert im 4. Semester Rechtswissenschaften. Neben seiner Tätigkeit als Studentische Hilfskraft engagiert er sich ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr. In seiner Freizeit ist er begeisterter Läufer und spielt Tennis.

**UNIVERSITÄT  
BAYREUTH****UNIVERSITÄT BAYREUTH  
TEAM III****Giulia Infante |**

ist 20 Jahre alt und studiert im 4. Semester Rechtswissenschaften an der Universität Bayreuth. Im diesjährigen Moot Court verhandelt sie für Bayreuth (Team III) auf Klägerseite. Nebenbei singt sie in einer Band und versucht sich an ausgefallenen Backkreationen. Im Team III kümmerte sie sich vor allem um eine abwechslungsreiche Ernährung und optimierte das Pizzabestellen.

**Nelson Cossa |**

ist 21 Jahre alt und studiert im 6. Semester Jura. Im diesjährigen Soldan Moot Court verhandelt er für die Universität Bayreuth (Team III) auf Beklagtenseite. Sportlich aktiv ist er, indem er Kicken oder Boxen geht. In seiner Freizeit kocht er außerdem gern und spielt Klavier.

**Rebecca Baderschneider |**

ist 20 Jahre alt und studiert im 4. Semester Rechtswissenschaften an der Universität Bayreuth. Im diesjährigen Moot Court verhandelt sie für Bayreuth (Team III) auf Klägerseite. Kreativen Ausgleich schafft sie sich durch Nähprojekte und Gesangseinlagen im Chor. Im Team III war sie für die Nervennahrung zuständig und versüßte die Arbeitsphase mit Tassenkuchen und diversen Snacks.

**Sören Philipp Hinz |**

ist 20 Jahre alt und studiert im dritten Semester Rechtswissenschaften an der Universität Bayreuth. Im diesjährigen Moot Court verhandelt er für Bayreuth (Team III) auf Beklagtenseite. Nebenbei widmet er sich insbesondere dem Tennisspiel und dem Ski fahren sowie der Aufgabe seinen wild wuchernden Garten zu bändigen. Im Team III war er der professionelle Barista und versorgte das Team mit genügend Koffein.

**Tim Rosenbohm (Coach) |**

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Wirtschafts- und Technikrecht der Universität Bayreuth. Im Jahr 2015 hat er selbst am Soldan Moot teilgenommen und ist seitdem regelmäßig und mit großer Freude Coach der Bayreuther Teams.



## UNIVERSITÄT HAMBURG TEAM I



**Lorenz Schönlé** | [lorenz.schoenle@uni-hamburg.de](mailto:lorenz.schoenle@uni-hamburg.de)

ist 27 Jahre alt und studiert im 5. Semester an der Uni Hamburg. Neben dem Studium arbeitet er am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Medien und Telekommunikationsrecht bei Prof. Hans-Heinrich Trute und gibt Musikunterricht für die Instrumente Klavier und Saxophon. Er macht selbst viel Musik in seiner Freizeit, spielt in verschiedenen Bands und hat vor dem Jurastudium Musik mit Hauptfach Jazz-Saxophon am Institut für Musik in Osnabrück studiert.



**Fiona Pinhack** |

ist 20 Jahre alt und studiert seit April 2018 Rechtswissenschaften an der Universität Hamburg. Neben dem Studium ist sie seit zwei Jahren als studentische Hilfskraft in einer Kanzlei tätig. In ihrer Freizeit geht sie zum Ausgleich gerne Segeln.



**Jonas Rehder** | [jonas.rehder99@gmail.com](mailto:jonas.rehder99@gmail.com)

wurde 1999 in Hamburg geboren und studiert Rechtswissenschaft im vierten Fachsemester an der Universität Hamburg. Nebenbei arbeitet er am Lehrstuhl für Rechtsdialog mit Schwellenländern von Prof. Dr. Julius und trainiert ehrenamtlich eine Jugendmannschaft. In seiner Freizeit spielt er gerne Basketball und Tennis.



## UNIVERSITÄT HAMBURG TEAM II



**Jeanina Kuhlmann |**

ist 23 Jahre alt und studiert im 6. Semester Jura. Neben des Studiums engagiert sie sich als Ansprechpartnerin für Austauschstudenten im Buddy Net Programm der Universität Hamburg. Studienbegleitend arbeitet sie in einer Rechtsanwaltskanzlei. In ihrer Freizeit spielt sie Klavier, treibt Sport und reist viel.



**Anna-Lotta Sowada |**

ist 22 Jahre alt und studiert im 4. Semester. Das ist ihr erster Moot Court und sie freut sich über die ganzen neuen Erfahrungen. Nebenbei engagiert sie sich im Fachschaftsrat und als Betreuerin bei einem Jugendprogramm. Weiterhin arbeitet sie als Aushilfe in einem Restaurant mit Lieferservice. In ihrer Freizeit liest sie und fotografiert gerne



**Jorrit Krehut |**

wurde 1999 in Hamburg geboren und studiert seit Oktober 2019 Jura an der Universität Hamburg. Er kann sich besonders für das Zivilrecht begeistern. Neben dem Studium ist er häufig auf den Fußballplätzen der Hansestadt anzutreffen.



**Levin Krol |**

wurde 1998 in Hamburg geboren und studiert seit April 2018 Jura an der Uni HH. Er kann sich sehr für das Zivilrecht aber auch das Strafrecht begeistern. Neben dem Studium steht er – z.B. als Herr Taschenbier vom Sams – auf der Theaterbühne. Er bewegt sich aber auch gerne auf dem Fußball- oder Beachvolleyballfeld.



## UNIVERSITÄT HAMBURG TEAM III



**Maximilian Gössling |**

ist 21 Jahre alt, studiert im vierten Semester an der Universität Hamburg.

Seit 2018 wohnt er in der Hansestadt. Zuvor hat er bis zu seinem Abitur 2018 im Harz gewohnt. Neben der Uni arbeitet er in einem Klamottenausstatter. Außerdem läuft er gerne Marathon und trifft sich gerne mit seinen Freunden.



**Lina Boos |**

ist 20 Jahre alt und studiert im 4. Semester an der Uni Hamburg. Neben dem Jurastudium engagiert sie sich ehrenamtlich bei der Hausaufgabenhilfe der ARCHE Billstedt.



**Florentine Wiethoff |**

wurde in Hamburg geboren und studiert seit 2018 Rechtswissenschaften an der Universität Hamburg. Sie arbeitet in einer Rechtsanwaltskanzlei und zusätzlich am Lehrstuhl von Prof. Dr. Mareike Schmidt. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit ihrem Hund.



**Julia Nickel |**

ist 20 Jahre alt und studiert im 4. Semester an der Universität Hamburg. Neben dem Jurastudium arbeitet sie in einer Rechtsanwaltskanzlei. In ihrer Freizeit engagiert sie sich in einem Tanzverein, in dem sie auch selbst tänzerisch aktiv ist.



## UNIVERSITÄT HAMBURG TEAM II

**Thore Niebuhr (Coach) |**

studiert im achten Fachsemester und war im vergangenen Jahr selbst Teilnehmer des Wettbewerbs. Neben seinem bisherigen Studium hat er ein Auslandssemester an der UWC in Kapstadt, Südafrika absolviert und engagiert sich nun als Ansprechpartner für künftige Austauschstudent\*innen an der Universität Hamburg. Zudem arbeitet er als studentischer Mitarbeiter in einer Kanzlei.

**Johannes Ipsen (Coach) |**

ist 1998 in Hamburg geboren und studiert seit 2018 Rechtswissenschaft an der Universität Hamburg. Im vergangenen Jahr nahm er selbst am Soldan Moot teil und betreut nun das diesjährige Team. Neben seinem Studium arbeitet er am Lehrstuhl für Arbeitsrecht von Prof. Dr. Claudia Schubert. Zudem ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Artificial Intelligence Center Hamburg tätig. In seiner Freizeit spielt er als Klarinetist in einem Orchester und treibt gerne Sport.

**Ivo Manthei (Coach) |**

ist 22 Jahre alt und studiert im 5. Semester. Vergangenes Jahr war er selbst Teilnehmer beim Moot. Nebenher arbeitet er in einer Zivilrechtskanzlei. Zum Ausgleich spielt Ivo Tennis, Segelt und geht um die Außenalster joggen. Weil er laufen eigentlich hasst, geht er nur in Begleitung laufen, um sich abzulenken.



## UNIVERSITÄT ZU KÖLN TEAM I



**Patricia Geyler** | [patricia.geyler@gmx.de](mailto:patricia.geyler@gmx.de)

ist 21 Jahre alt und studiert im 5. Semester Jura an der Uni zu Köln. Neben dem Studium arbeitet sie als Werkstudentin im juristischen Bereich, engagiert sich in der Corporate Law Clinic und bei ELSA Köln e.V. In ihrer Freizeit macht sie Sport und liest gern.



**Antonia Otto** | [antoniachiaratto@gmail.com](mailto:antoniachiaratto@gmail.com)

ist 21 Jahre alt und befindet sich derzeit im 4. Semester an der juristischen Fakultät der Universität zu Köln. Neben dem Studium arbeitet sie dort als studentische Hilfskraft. In ihrer Freizeit macht sie Ballett und ist auch ansonsten gerne sportlich aktiv.



**Simon Schroers** | [simonschroers@t-online.de](mailto:simonschroers@t-online.de)

ist 22 Jahre alt und studiert im 5. Semester an der Universität zu Köln. Kurz bevor er mit dem Wettbewerb startete, kam er aus seinen Auslandssemestern in den USA zurück. In seiner Freizeit macht er gerne Sport, insbesondere Fußball.



## UNIVERSITÄT ZU KÖLN TEAM II



**Konstantin Hartwig** | [Kmh.100@web.de](mailto:Kmh.100@web.de)

ist 21 Jahre alt und studiert im 7. Semester Jura an der Universität zu Köln. Weil er letztes Jahr so viel Spaß hatte, macht er dieses Jahr zum zweiten Mal beim Soldan Moot Court mit. Er ist Gewinner des DAV Jura Siam 2019 und treibt in seiner Freizeit viel Sport. Außerdem backt, kocht und isst er gerne.



**Lukas Kersting** | [lkersti2@smail.uni-koeln.de](mailto:lkersti2@smail.uni-koeln.de)

ist 20 Jahre alt und studiert im fünften Semester in Köln. Juristisch gilt seine Begeisterung neben dem Arbeitsrecht insbesondere dem Staatsorganisationsrecht. In seiner Freizeit engagiert er sich politisch und ist leidenschaftlicher Messdiener.



**Alexander Luchini** | [luchini\\_alexander@icloud.com](mailto:luchini_alexander@icloud.com)

ist 21 Jahre alt und befindet sich derzeit im sechsten Semester an der juristischen Fakultät der Universität zu Köln. Er nimmt bereits zum Dritten Mal am Moot Court teil. Während seiner Schulzeit war er Teamleiter der Schulsanitätsgruppe, sowie Stufensprecher. In seiner Freizeit ist er begeisterter Poetryslamer.

# DIGITALE ANWALTSKONFERENZ

am Mittwoch, den 30.09.2020



## Digitale Interviews

mit Tobias Freudenberg  
(NJW)



12:45

### Begrüßung

Professor Dr. Christian Wolf



13:00

### "Was kann, was darf Legal Tech?"

Professor Dr. Susanne Hähnchen



14:00

### Wegfall der Geschäftsgrundlage

Professor Dr. Stephan Lorenz



15:00

### Der Gaststättenpachtvertrag

Rechtsanwalt Walter Baldus

## Gourmetstücke des Anwaltsrechts



### "Eine tour d'horizon durch das Anwaltsrecht"

Dr. Christian Deckenbrock  
Professor Dr. Christian Wolf



16:30

### Live Kochen

mit Sascha Denz



**Dr. Christian Deckenbrock | Köln**

Christian Deckenbrock ist Akademischer Rat am Institut für Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Universität zu Köln (Geschäftsführender Direktor Professor Dr. Martin Henssler). Einer seiner Forschungsschwerpunkte ist das Recht der freien Berufe und hier vor allem das anwaltliche Berufsrecht. Er ist u.a. Mitherausgeber eines Kommentars zum Rechtsdienstleistungsgesetz



(Deckenbrock/Henssler, 4. Aufl. 2015) und Mitautor in einem Kommentar zur Bundesrechtsanwaltsordnung (Henssler/Prütting, BRAO, 4. Aufl. 2014). Seine 2009 erschienene Doktorarbeit „Strafrechtlicher Parteiverrat und berufsrechtliches Verbot der Vertretung widerstreitender Interessen“ wurde mit dem CBH-Promotionspreis der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln ausgezeichnet.

**Tobias Freudenberg | München**

Tobias Freudenberg ist Rechtsanwalt und Journalist in Frankfurt am Main. Er übernahm zum 1. August 2010 die Schriftleitung der Neuen Juristischen Wochenschrift (NJW). Zuvor war er beim Verlag Otto Schmidt tätig und dort unter anderem verantwortlich für die Produktgruppe "Zeitschriften" sowie Chefredakteur der Zeitschriften „GmbH-Rundschau“ und „Die Aktiengesellschaft“.



Tobias Freudenberg publiziert außerdem als ständiger Autor regelmäßig zu juristischen Themen im Handelsblatt.



**Professor Dr. Christian Wolf** | Hannover

ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Deutsches, Europäisches und Internationales Zivilprozessrecht an der Leibniz Universität Hannover und geschäftsführender Direktor des Instituts für Prozess- und Anwaltsrecht (IPA). Er verantwortet die anwaltsorientierte Juristenausbildung in Hannover und wurde von den Veranstaltern des Soldan Moots mit der wissenschaftlichen und

organisatorischen Durchführung des Wettbewerbs beauftragt. Er gibt zusammen mit Reinhard Gaier und Stephan Göcken den Kommentar zum Anwaltlichen Berufsrecht heraus, der bei Otto Schmidt erscheint. Darüber hinaus ist er Mitherausgeber des Beck'schen Online-Kommentars zur ZPO und der Juristischen Arbeitsblätter (JA). Schwerpunkte seiner Veröffentlichungen bilden das Anwaltsrecht und das Prozessrecht.



**Prof. Dr. Stephan Lorenz** | München

Seit dem Wintersemester 2002/2003 ist er Inhaber eines Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der LMU München. 2008 ist Stephan Lorenz ans Bayrische Verfassungsgericht gewählt und 2013 wiedergewählt worden. Er hält darüber hinaus regelmäßige Gastprofessuren an der Universität Lausanne und der

National Chengchi University Taipeh in Taiwan, wo er 2013 zum University Chair Professor ernannt wurde. Im selben Jahr erhielt er auch den Ars legendi Preis des Stifterverbands und der Hochschulrektorenkonferenz für exzellente Hochschullehre. 2018 wurde Herrn Lorenz das Bundesverdienstkreuz am Band verliehen.

**Prof. Dr. Susanne Hähnchen** | Bielefeld

Susanne Hähnchen beschäftigt sich seit 20 Jahren mit allem, was heute unter der Bezeichnung „legal tech“ zusammen gefasst wird. Sie war seit 2010 Professorin an der Universität Bielefeld mit den Schwerpunkten Bürgerliches Recht, Rechtsgeschichte und Methodenlehre. Zudem ist sie Mit-Direktorin des Instituts für Anwalts- und Notarrecht, zuletzt geschäftsführend. 2011/12 gründete sie eine der ersten Studentischen Rechtsberatungen und engagiert sich auch sonst für praxis- und grundlagenorientierte Juristenausbildung. 2018 erhielt sie dafür den ars-legendi-Lehrpreis des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, des Deutschen Juristen-Fakultätentag und des Kompetenzzentrums für juristisches Lernen und Lehren Köln. 2020 nahm sie einen Ruf an die Universität Potsdam an.



**RA Walter Baldus** | Lohmar

ist Gründer der Anwaltskanzlei Baldus und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht. Das Tätigkeitsfeld der Kanzlei umfasst die rechtliche Beratung nationaler und internationaler Unternehmen aus der Getränkewirtschaft, insbesondere Brauereien und Getränkefachgroßhändler. Von 2003 bis 2007 war er im Vorstand der DOM Brauerei AG, nachdem er von 1991 bis 1995 dort Leiter der Personal- und Rechtsabteilung war.



A photograph of a smiling grandfather with grey hair, wearing a light blue button-down shirt over a white t-shirt and khaki pants. He is leaning over a young boy who is sitting in a light blue toy car. The boy is wearing a white short-sleeved shirt and dark blue jeans, and he is smiling broadly while holding the car's steering wheel. The background is a bright, out-of-focus interior with large windows.

| Digitalisierung ist unser Fall

| Ihr Partner im Kanzleialltag

Kümmern Sie sich um Ihren Fall, wir kümmern uns um den Rest.  
Als führender Anbieter für Kanzleibedarf, Fachliteratur und Kanzleiservices  
begleiten wir Sie in das digitale Zeitalter.

In jedem Fall die beste Wahl. | **Soldan**

**Nils Ackermann** | Berlin

ist Richter beim Verwaltungsgericht Potsdam. Zuvor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Prozess- und Anwaltsrecht (IPA) in Hannover. Sein Studium der Rechtswissenschaften hat er an der Leibniz Universität Hannover absolviert, sein Referendariat am Kammergericht Berlin. Er promoviert zu einem verfahrensrechtlichen Thema im EEG.

**Dr. Peter "Pero" Adler** | Wien

ist seit 2004 Internationaler Wirtschaftsmediator in Kanzleien in Zagreb, Graz und Wien und ist u.a. Juror bei Wettbewerben in Wien (CDRC), Paris (ICC), Bhopal/Indien (NLIU). Er studierte in Wien und Graz. Tätigkeit als Wirtschaftsprüfer, Unternehmer in Handel und Industrie, Mediationsausbildung Univ.Wien seit 2008. Seine Schwerpunkte liegen im internationalen Familien- und Erbrecht. Er engagiert sich im Rudolfinerverein-Rotes Kreuz (Krankenanstalten, Vorstand), Wiener Konzerthausgesellschaft (Vizepräsident), Rotary International (Präsident, Distriktsgovernor), Obmann „Mediation For All“.

**Vlatka Adler** | Zagreb und Wien

arbeitet seit 18 Jahren als Rechtsanwältin und Mediatorin. Neben eine Kanzlei in Zagreb ist sie seit 2019 auch als niedergelassene Anwältin in Österreich bei der Anwaltskammer Wien eingetragen. Ihre Schwerpunkte sind das Familien- und Erbrecht und die Mediation. Die Beziehung zu Deutschland ist sehr stark. Noch als Jura-Studentin bekam sie 2000 das DAAD-Stipendium. Als junge Rechtsanwältin nahm sie 2010 am Programm der Hospitation für die Rechtsanwälte in Bonn Bonn/Deutschland teil, wo sie die Fachpraxis in der Anwaltskanzlei HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK in Düsseldorf absolvierte. Seit 2011 ist sie außerordentliches Mitglied des DAV (Deutscher Anwalt Verein), besonders in den AG Familienrecht, Erbrecht und Mediation. Sie ist auch Mitglied des Münchener Anwaltsvereins. Dazu pflegt sie gute Beziehungen mit vielen Kollegen, Rechtsanwälten und andern Juristen in ganz Deutschland.

**Walter Baldus** | Lohmar

wurde 1991 als Rechtsanwalt zugelassen und gründete 1996 die Anwaltskanzlei Baldus. Von 2003 – 2007 war er gleichzeitig als Vorstand der DOM Brauerei AG und als Geschäftsführer der DOM Brauerei GmbH aktiv. Seit 2010 ist Herr Baldus Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht. Weitergehend ist er in den Feldern des Gewerberaummietrechts sowie des Insolvenz- und Unternehmenskaufsrechts mit Fokus auf Unternehmen in der Getränkewirtschaft spezialisiert.

**Dr. Stefan Birkner** | Hannover

studierte Rechtswissenschaften an der Universität Hannover und promovierte an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder). Von 2003 bis 2008 war er als Staatsanwalt und Richter tätig, von 2008 bis 2012 als Staatssekretär und von 2012 bis 2013 war er Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz. Er ist Mitglied des Niedersächsischen Landtages der 17. Wahlperiode. Seit 2017 ist er Vorsitzender der FDP Fraktion des Niedersächsischen Landtages. Er ist Lehrbeauftragter an der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover.

**Dr. Daniel Blankenburg** | Hannover

absolvierte das Studium der Rechtswissenschaften 2003 und promovierte 2008 im Marken- und Wettbewerbsrecht. Seit 2011 ist er Richter am Amtsgericht Hannover und zuständig für Zivil- und Insolvenzsachen. Zudem ist er seit 2015 für STP tätig und leitet das Textteam des Programmes EUREKA-Winsolvenz.

**Annegret Boeddecker, LL.M.** | Hamburg

war nach ihrem Studium der Rechtswissenschaften über 10 Jahre in der Rechtsabteilung der TLG Immobilien GmbH tätig, bevor sie in die Wirtschaftskanzlei beck rechtsanwälte Hamburg kam. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt umfasst das Beraten von Immobilienunternehmen im Portfoliomanagement sowie in allen mietrechtlichen und baurechtlichen Angelegenheiten. Ferner ist sie auch im Umwelt- und Stadtplanungsrecht tätig.

**Ralf Borchers** | Essen

ist als Rechtsanwalt in Essen mit Schwerpunkten im zivilrechtlichen Bereich tätig. Weiterhin kann er seiner Leidenschaft als Referent in Schulungen und Fortbildungen nachgehen. Bereits zu Studienzeiten hat er sich über viele Jahre hinweg mit der juristischen Ausbildung beschäftigt und sich u. a. im Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften (BRF) e. V. engagiert, der inzwischen wertvolle Beiträge zum Jurastudium liefert.

**Dr. Tim Brockmann** | Hannover

ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter mit der Organisation der ersten beiden Soldan Moots betraut gewesen. Nach dem Referendariat und der Abgabe seiner Dissertation 2017, arbeitet er seit 2018 beim Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport und ist seit Mai 2019 Lehrbeauftragter an der Leibniz Universität Hannover. Ende 2017 hat er die studentische Ausbildungszeitschrift Hanover Law Review mitgegründet, dort fungiert er seitdem als Schriftleiter.

**Dr. Julian Christian | Trier**

studierte Rechtswissenschaften in Konstanz und Bonn. Von 1996 bis 2013 arbeitete er in der Kanzlei JR Dr. Eichele und Ditgen in Koblenz. In der Sozietät war er vierzehn Jahre als Partner tätig. Seit 2013 betreibt er die Wirtschaftskanzlei Dr. Julian Christiansen. Seit 2008 ist er Lehrbeauftragter an der Universität Trier und seit 2015 ist er ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift für deutsches und internationales Bau- und Vergaberecht. Seit diesem Jahr ist er zudem Richter am Amtsgericht für den Bezirk der Rechtsanwaltskammer Koblenz und Mitglied des Stiftungsrates der Cherubine-Willmann-Stiftung Arenberg.

**Dr. Eva Diederichsen | Hannover**

ist Rechtsanwältin in der Kanzlei Dr. Krafczyk und Partner in Hannover und berät Mandanten in allen Bereichen des Handels- und Gesellschaftsrechts. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften und anschließendem Lehrauftrag an der Pittsburgh Law School war sie von 1995 bis 2004 Rechtsanwältin und Partnerin in einer Münchner Kanzlei. Bis 2016 verstärkte Frau Dr. Diederichsen als Of Counsel das Beraterteam einer renommierten Großkanzlei. In ihrer langjährigen Beratung von vorwiegend mittelständischen Unternehmen hat sie eine Expertise in der Erarbeitung wirtschaftlich effizienter und interessenorientierter rechtlicher Lösungsansätze entwickelt.

**Lars Dippel | Essen**

nach einer Ausbildung zum Reiseverkehrskaufmann studierte Herr Dippel Rechtswissenschaften an der Ruhruniversität Bochum. Er ist Fachanwalt für Migrationsrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht. Herr Dippel betreibt eine eigene Kanzlei in Essen.

**Dr. Rainer Eckert | Hannover**

ist seit 1992 zugelassener Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht und Insolvenzrecht. Herr Eckert betreibt eine eigene Kanzlei und wurde von der „Wirtschafts Woche“ als „TOP Anwalt“ im Insolvenzrecht 2019 ausgezeichnet. Er schrieb seine Promotion im Bereich des Insolvenzrechts und ist Lehrbeauftragter an der Leibniz Universität Hannover.

**Daniel Eicke | Hannover**

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Professor Dr. Huber an der Eberhard Karls Universität in Tübingen und Lehrbeauftragter an der Universität Hannover, wo er zu einem europarechtlichen Thema promoviert. Zuvor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Hannover. Sein Studium absolvierte er an der Universität Hannover, sein Referendariat am Obergericht Celle mit Stationen u.a. am Landgericht und am Verwaltungsgericht Hannover.

**Constantin Eschlböck | Wien**

studierte in Salzburg Rechtswissenschaften und arbeitet als Rechtsanwalt in Wien. Des Weiteren ließ er sich zum Finanzanalysten und Schiedsrichter ausbilden. Er ist Mitglied des Chartered Institute of Arbitrators in London und der Dispute Board Federation in Genf. 2012 gründete Herr Eschlböck seine Kanzlei mit der Fokussierung auf Alternative Dispute Resolution sowie wirtschaftsstrafrechtliche Verteidigung und gesellschaftsrechtliche Beratung. Zudem ist er fließend in Deutsch, Englisch und Französisch.

**Dr. Nassim Eslami | Hannover**

arbeitet seit Dezember 2017 am Verwaltungsgericht Hannover. Zuvor war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Professor Dr. Christian Wolf tätig und promovierte im Bereich der Internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit. Sie kommentiert zusammen mit Professor Dr. Wolf die ZPO im Beck'schen Online Kommentar.

**Nadja Flegler | Hannover**

arbeitet und promoviert als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Prozess- und Anwaltsrecht (IPA) in Hannover. Ihr Studium der Rechtswissenschaften hat sie an der Leibniz Universität Hannover mit dem Schwerpunkt im Unternehmens- und Energierecht absolviert. Ihr Referendariat durchlief sie im Oberlandesgerichtsbezirk Celle.

**Alexander Forssmann | Berlin**

Nach einer Ausbildung zum Industriekaufmann, studierte Alexander Forssman Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilian Universität München und in New York. Er ist seit 1998 zur Rechtsanwaltschaft zugelassen und war Leiter Recht, Vice President und General Counsel in deutschen und internationalen Unternehmen. Seit 2010 ist Herr Forssman in eigener Kanzlei mit den Schwerpunkten Gesellschaftsrecht, IT- & und Datenschutzrecht sowie Projektmanagement tätig. Seit 2019 ist er Lehrbeauftragter an der Hochschule Aalen.

**Nele Frie | Hannover**

Nach der Beendigung des Studiums an der Leibniz Universität Hannover im Jahre 2018 hat Nele Frie ihr Referendariat am OLG Celle, u.a. mit Stationen in Breslau (Auswärtiges Amt), absolviert und arbeitet nun gefördert durch das Exist-Stipendium des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie in einem Legal Tech Startup in Hannover.

**Dr. Ralph Guise-Rübe | Hannover**

ist seit April 2014 Präsident des Landgerichts Hannover. Er studierte in Göttingen und ab Januar 1996 Aufnahme in den Richterdienst in Hessen. Bis 1999 am Landgericht Kassel. Zwischen Oktober 2002 bis August 2009 Referatsleiter für IT sowie Elektronischem Rechtsverkehr im Niedersächsischen Justizministerium. Von 2009 bis 2014 war er Präsident des Landgerichts Hildesheim.

**Markus Hartung | Hamburg**

war seit 2010 bis 2019 Direktor des Bucerius Center on the Legal Profession an der Bucerius Law School in Hamburg und ist dem Institut immer noch als Senior Fellow verbunden. Darüber hinaus ist er als Rechtsanwalt für alternative Streitbeilegung, insbesondere Mediation, in gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzungen sowie in der Schiedsgerichtsbarkeit tätig. Zu seinen weiteren anwaltlichen Schwerpunkten gehören Konfliktmanagement sowie das anwaltliche Berufs- und Haftungsrecht, außerdem berät er Sozietäten in Strategie- und Managementfragen und coacht Partner mit Managementfunktionen.

**Dr. Sven Hasenstab | Hannover**

ist Notar, Rechtsanwalt und Partner bei BRANDI Rechtsanwälte. Er ist auf gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten und Transaktionen spezialisiert und auch regelmäßig als Schiedsrichter oder Parteivertreter in deutschen und internationalen Schiedsverfahren tätig. Ehrenamtlich engagiert er sich als Lehrbeauftragter der Universität Hannover, Vorstand des Rechtsanwalts- und Notarverein Hannover e.V. sowie als stellvertretender Vorsitzender des IPA-Fördervereins.

**Heinz-Jürgen Häbner | Syke**

ist als Rechtsanwalt in seiner Kanzlei Häbner & Coll. in Syke bei Bremen tätig. Er ist spezialisiert in den rechtlichen Themenbereichen des Erbrechts, Mietrechts für Vermieter, Wohnungseigentumsrechts und Verkehrsrechts. Er ist seit 1987 Vorstandsmitglied in der Rechtsanwaltskammer Celle und dort Datenschutz- und Geldwäschebeauftragter.

**Helge Heiner** | Oldenburg

ist Partner der Kanzlei Folkerts & Heiner RA-PartGmbH. Er ist Fachanwalt für Bank- & Kapitalmarktrecht sowie Fachanwalt für Insolvenzrecht und engagiert sich als Mitglied im Vorstand des Niedersächsischer Anwalt- und Notarverband im DAV e.V. für die Belange der Anwaltschaft.

**Professor Dr. Stefan Huber, LL.M.** | Tübingen

war Professor an der Leibniz Universität in Hannover. Bevor er Lehrstuhlhaber geworden ist, arbeitete er beim Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht, wo er im Jahre 2007 mit einer Arbeit zur Entwicklung transnationaler Modellregeln für Zivilverfahren promovierte. Stefan Huber absolvierte das Studium der Rechtswissenschaften in Köln und Heidelberg. Zusätzlich erwarb er an der Universität Paris I (Panthéon-Sorbonne) das Certificat du Programme International im Fach Makroökonomik. 2017 hat Herr Huber einen Ruf der Universität Tübingen angenommen.

**Dr. Jürgen Hübner** | Hamburg

ist Retired Partner der Latham & Watkins LLP. Er ist als Korrektor, Richter und Juror seit dem ersten Soldan Moot engagiert und unterstützt den Hans Soldan Moot seit der ersten Veranstaltung mit großer Begeisterung.

**Dr. Oliver Islam** | Hamburg

studierte und promovierte an der Leibniz Universität Hannover. Er absolvierte ein Auslandsstudium an der Symbiosis Law School in Pune/ Indien. Herr Dr. Islam war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Butzer. Seit 2017 ist er als Rechtsanwalt bei Noerr tätig.

**Fabian Jeremias** | Bielefeld

ist Rechtsanwalt bei Rödl & Partner in Bielefeld. Vor seiner anwaltlichen Tätigkeit war Herr Jeremias u.a. Referent für eine Bundestagsabgeordnete sowie einer Ministerin. Überdies verantwortete Herr Jeremias bei einem mittelständischen Pharmaunternehmen die Implementierungsprozesse des Compliance-Management-Systems. Nunmehr berät Herr Jeremias schwerpunktmäßig mittelständische Unternehmen in den Bereichen Compliance, Datenschutz sowie internationalem Vertragsrecht.

**Dr. Sarah Johnen | München**

hat in Münster, Düsseldorf und Hamburg studiert. Sie ist seit März 2018 als Rechtsanwältin zugelassen und als Associate bei der Kanzlei Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom LLP tätig. Sie ist Teil des Corporate Governance Teams, das deutsche und ausländische Unternehmen sowie deren leitende Angestellte und Mitarbeiter unter anderem bei internen Untersuchungen berät, aber auch bei behördlichen Verfahren vertritt. Das Team berät Unternehmen auch hinsichtlich der sich internen Untersuchungen häufig anschließenden Durchsetzung von Schadensersatzansprüchen gegen leitende Angestellte.

**Professor Dr. Heinrich Kiel | Erfurt**

Nach Abschluss seines Referendariats beim OLG Celle trat er im Oktober 1991 in die Arbeitsgerichtsbarkeit des Landes Niedersachsen ein. Er war an den Arbeitsgerichten Hannover und Celle tätig. 1997 wurde er zum Direktor des Arbeitsgerichts Celle ernannt. Im Jahr 2000 erfolgte seine Ernennung zum Vorsitzenden Richter am Landesarbeitsgericht und im Jahre 2006 zum Vizepräsidenten des Landesarbeitsgerichts Niedersachsen. 2007 wechselte Herr Prof. Dr. Kiel als Ministerialdirigent zum Landesrechnungshof Niedersachsen. Mit seiner Wahl zum Richter am Bundesarbeitsgericht wurde er ab Juli 2009 dem Siebten Senat zugewiesen, zu dessen stellvertretender Vorsitzender er im Mai 2014 berufen wurde. Seit 2018 ist er Vorsitzender des Neunten Senats des Bundesarbeitsgerichts. Im April 2011 verlieh ihm die Gottfried Wilhelm-Leibniz Universität Hannover eine Honorarprofessur.

**Tobias Kiwitt | Wedel**

ist seit dem Jahre 2008 als Rechtsanwalt tätig und Gründer der Kanzlei "Medi-res Kanzlei für Medizinrecht, Medienrecht und Mediation". Kiwitt trat insbesondere in einem Verfahren vor dem BVerfG als Beschwerdeführer im Jahre 2010 beruflich in Erscheinung. Darin gab das BVerfG den 35.000 Beschwerdeführern, zu denen auch Kiwitt zählte, Recht, dass die Vorratsdatenspeicherung in der damaligen Form gegen das vom Grundgesetz geschützte Fernmeldegeheimnis verstößt.

**Fabienne Klass | Berlin**

arbeitet im Ostdeutschen Sparkassenverband als Referentin für den Bereich IT-Recht und Onlinebanking in Berlin. Während ihres Studiums coachte sie sowohl im Jahr 2016/2016 das Willem C. Vis Moot Team der Leibniz Universität Hannover, wie auch das ICC Mediation Team in den Jahren 2011 bis 2015. Sie arbeitet an ihrer Doktorarbeit im Bereich des Zivilprozessrechts.

**Dr. Franziska Klaß-Dingeldey | Hannover**

studierte Rechtswissenschaften und Europäische Rechtspraxis an der Leibniz Universität Hannover (LUH) sowie an der University of Nottingham. Anschließend war sie am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft an der LUH tätig und hat dort zu einem beamten- und europarechtlichen Thema promoviert. Franziska Klaß-Dingeldey ist Rechtsanwältin und Fachanwältin für Vergaberecht und bei der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft beschäftigt. Seit 2016 ist sie auch Lehrbeauftragte an der LUH.

**Dr. Lutz Kniprath | Berlin**

ist seit 2000 als Rechtsanwalt tätig. Im Jahre 2015 gründete er die Kanzlei Kniprath Lopez mit und ist seit diesem Jahr auch Lehrbeauftragter der Hochschule Hannover für International Commercial Law. Seine Tätigkeitsfelder beziehen sich insbesondere auf Schiedsverfahren, das Gesellschaftsrecht und Streitvermeidung durch Vertragsgestaltung.

**Stephan Kopp | Zell/Schläftarn**

Studium in Passau, Referendariat in München mit Stationen in Altötting, Speyer, Brüssel und Bonn. Seit 1994 als Rechtsanwalt für öffentliches Recht, Arbeits- und Gesellschaftsrecht in einer Münchener Großkanzlei, ab 1996 in eigener Kanzlei, 2017 – 2019 auch in Zweitzkanzlei in München tätig. 1996 – 2016 Geschäftsführer und Hauptgeschäftsführer, von 2018 – 2019 Vorstandsmitglied der Rechtsanwaltskammer München, seit 2019 Geschäftsführer und Syndikusrechtsanwalt beim Landes-Innungsverband des bayerischen Bäckerhandwerks, Lehrbeauftragter an der Universität Passau, Prüfer im Staatsexamen (öff. Recht, Berufsfeld Anwaltschaft), MJG-Vorstand.

**Dr. Wolfgang Krafczyk | Hannover**

ist Rechtsanwalt und Notar und ist auf den Gebieten des Gesellschafts-, Energie- und Gesundheitsrechts beratend und forensisch tätig. Nach seiner juristischen Ausbildung und der Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Göttingen und als angestellter Rechtsanwalt, gründete Herr Dr. Krafczyk die Kanzlei Dr. Krafczyk und Partner. Er wirkt in zahlreichen Schiedsverfahren als Schiedsrichter mit und ist außerdem Vorsitzender des Fachausschusses für Handels- und Gesellschaftsrecht an der Rechtsanwaltskammer in Celle. Darüber hinaus ist er Mitglied in Aufsichtsräten und Vereinigungen.

**Anja Krapf** | Leipzig

ist selbständige Rechtsanwältin und Partnerin von KRAPF Rechtsanwälte. Sie studierte Rechtswissenschaften in Leipzig. Von 2000 bis 2002 war sie angestellte Rechtsanwältin in einer zivilrechtlich orientierten Anwaltskanzlei in Leipzig. Seither ist sie – nunmehr als Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht – ausschließlich auf das vermierterseitige Miet- und Pachtrecht spezialisiert.

**Hans-Jürgen Krapf** | Leipzig

Ist selbständiger Rechtsanwalt und Partner von KRAPF Rechtsanwälte. Er studierte Betriebswirtschaftslehre (Spezialisierung Marketing) in Berlin und sodann Rechtswissenschaften in Würzburg. Von 1992 bis 2002 war er Leiter der Rechtsabteilung und Gesamthandlungsbevollmächtigter der Flughafen Leipzig/Halle GmbH und später der Mitteldeutschen Flughafen AG. Derzeit ist er vor allem als Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht im vermierterseitigen Wohn- und Gewerberaummietrecht sowie Gewerberaummietrecht für gewerbliche Mieter, Wohnungseigentumsrecht tätig.

**Dr. Frank-Holger Lange** | Hannover

ist Rechtsanwalt und Notar bei der Kanzlei HEINZE LANGE v. SENDEN in Hannover. Er ist Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht sowie für Bank- und Kapitalmarktrecht. Im Niedersächsischen Landesjustizprüfungsamt und im Prüfungsamt für die notarielle Fachprüfung ist er als Prüfer tätig; ferner hält er für die Deutsche Anwaltakademie/Notarakademie regelmäßig Seminare im Gesellschaftsrecht ab.

**Peter Lange** | Düsseldorf

studierte von 2010-2016 Rechtswissenschaften an der Freien Universität Berlin. Bereits während des Studiums, welches er in den Schwerpunkten Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht absolvierte, arbeitete Lange in unterschiedlichen Unternehmensberatungen. Sein Referendariat bestritt er hauptsächlich in Berlin, durchlief jedoch in diesem Zeitraum auch für neun Monate eine Station am Düsseldorfer Standort der Kanzlei Fieldfisher sowie für drei Monate in einer amerikanischen Wirtschaftskanzlei in New York City. Nach dem Abschluss seines Referendariats kehrte Lange zu Fieldfisher zurück, wo er bis heute als Rechtsanwalt in Düsseldorf tätig ist.



**Hendryk List** | Berlin

studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bayreuth, besuchte während des Rechtsreferendariats am OLG Bamberg die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und arbeitete als Lehrstuhlssistent an der Uni Bayreuth. Er legte sowohl das erste Staatsexamen als auch zweite Staatsexamen im Freistaat Bayern ab. Während seines Studiums engagierte er sich erfolgreich bei einem der ersten Moot Courts des Bundesarbeitsgerichts. Seit 2015 ist Hendryk List zur Rechtsanwaltschaft zugelassen und arbeitet als Rechtsanwalt in Berlin mit Tätigkeitsschwerpunkten im Arbeitsrecht und Strafrecht.



**Jacqueline Lopez** | Berlin

studierte Rechtswissenschaften von 2004-2010 an der Georg-August-Universität Göttingen. Von 2010-2012 absolvierte Frau Lopez am OLG Frankfurt ihr Referendariat, ehe sie im Jahr 2012 ihr zweites Staatsexamen absolvierte. Seit 2012 ist Frau Lopez Rechtsanwältin und gründete 2015 mit anderen Partnern die Kanzlei "Kniprath Lopez, Attorneys for Complex Disputes". Im Jahr 2015 belegte sie einen Fachanwaltskurs für Handels- und Gesellschaftsrecht, den sie seit dem laufend fortführt. Seit 2017 ist Frau Lopez zudem Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht.



**Boris Maskow** | Bad Kreuznach

studierte Rechtswissenschaften in Bonn und Münster. Seit 2017 ist er Partner der Kölner Rechtsanwalts- und Steuerberatersozietät Bietmann und leitet deren Standort Bad Kreuznach (bei Best Lawyers 2020 als einziger Anwalt in Rheinland-Pfalz für den Bereich Litigation genannt). Er ist Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Informationstechnologierecht und Datenschutzbeauftragter. Seine Spezialisierung liegt an den Schnittstellen von Arbeitsrecht und Datenschutz, sowie im Arbeitnehmerurheberrecht. Er vertritt hauptsächlich Unternehmen, Organe und leitende Angestellte aus den Bereichen Hospitality, FMCG und der Getränkewirtschaft. Herr Maskow ist u.a. Mitglied der European Employment Lawyers Association, der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V., des Deutschen Arbeitsgerichtsverbands und des Deutschen Juristentags e.V.



**Dr. Mady Meiners, LL.M.** | Bielefeld

ist Rechtsanwältin und Notarin in der Kanzlei Streitbörgers in Bielefeld. Als Fachanwältin für gewerblichen Rechtsschutz liegt ihr Schwerpunkt in diesem Bereich. Sie hat an der London School of Economics einen LL.M. im Bereich Intellectual Property absolviert. Vor ihrer Tätigkeit als Rechtsanwältin hat Mady Meiners als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Dr. Florian Jacoby an der Universität Bielefeld gearbeitet und zu einem wohnungseigentumsrechtlichen Thema promoviert. Sie ist seit 2016 als Lehrbeauftragte der Universität Bielefeld für die studentische Rechtsberatung tätig.

**Rodica Melestean** | Detmold

studierte Rechtswissenschaften in Hannover und Bielefeld und absolvierte 2018 ihr zweites Staatsexamen. Nach ihrer Zulassung arbeitete sie zunächst bei Ahlers & Vogel Rechtsanwälte, bis sie 2019 bei der Ecclesia Gruppe als Länderkoordinatorin einstieg. Seit November 2019 ist sie nun als Rechtsanwältin bei Rödl & Partner tätig.

**Jaschar Mirkhani** | Düsseldorf

hat in Hannover studiert und anschließend sein Referendariat in Nordrhein-Westfalen absolviert, u.a. mit Stationen bei der Deutschen Botschaft in Seoul, Südkorea, bei der internationalen Wirtschaftskanzlei Latham & Watkins in Düsseldorf sowie bei einer mittelständischen Kanzlei in Bangkok, Thailand. Während des Studiums hat er am Willem C. Vis Moot Court teilgenommen und war am Lehrstuhl von Prof. Dr. Wolf als Coach der Teams 2012/2013 und 2014/2015 tätig. Aktuell promoviert er zu einem gesellschaftsrechtlichen Thema und arbeitet promotionsbegleitend bei einer internationalen Wirtschaftskanzlei in Düsseldorf.

**Prof. Dr. Wolfgang Müller** | Dortmund

ist Fachanwalt für IT-Recht sowie für Bau- und Architektenrecht. In diesem Bereich liegt auch der Schwerpunkt seiner zahlreichen Veröffentlichungen. Daneben liegt ein weiterer Schwerpunkt seiner rechtlichen Tätigkeit – resultierend aus dem Schnittbereich seiner Fachanwaltschaften – im Bereich der rechtlichen Betreuung der Planung und Errichtung von (computergestützten) Großanlagen. Er ist ferner Honorarprofessor der TU Dortmund und Lehrbeauftragter der FH Dortmund. Sein Studium absolvierte er an der Ruhr-Universität Bochum und an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

**Nicole Mundhenke** | Düsseldorf

ist als Rechtsanwältin bei CMS Hasche Sigle im Bereich Corporate/M&A tätig. Sie berät insbesondere in den Bereichen internationales Gesellschaftsrecht, Strukturierung und Konzernrecht, sowie Organhaftung. Sie absolvierte ihr Studium der Rechtswissenschaften an der WWU Münster im Jahr 2015 und absolvierte ihr Referendariat unter anderem in Buenos Aires und dem Deutschen Generalkonsulat in Sydney. Sie ist Mitglied im Deutschen Anwaltverein und dem Deutschen Juristinnenbund e. V.

**Dr. Michael Neupert** | Essen

ist seit 2007 Rechtsanwalt bei der Kanzlei Kümmerlein. Er hat seine juristische Ausbildung nach dem Studium in Bochum an zwei öffentlich-rechtlichen Lehrstühlen auf Verfassungs- und Verwaltungsrecht konzentriert. Michael Neupert ist Fachautor, tritt als Referent auf und unterrichtet interessenbezogene Rechtsanwendung an der Ruhr-Universität Bochum.

**Evdokia Papadopoulos | Bad Schwartau**

studierte Rechtswissenschaften an der Leibniz Universität Hannover und legte 2014 erfolgreich das erste juristische Staatsexamen ab. Ihr zweites Staatsexamen absolvierte Frau Papadopoulos in Schleswig-Holstein, u.a. mit einer Station an der Deutschen Botschaft in Athen. Im Anschluss an das zweite Staatsexamen begann sie ihre Dissertation an der Leibniz Universität Hannover. Seit 2017 ist Frau Papadopoulos zudem als Rechtsanwältin in der Kanzlei Ludwig Busch Gloe Rechtsanwälte & Notare tätig, mit Tätigkeitsschwerpunkten in den Bereichen Handels- und Gesellschaftsrecht und IT-Recht.

**Dr. Vanessa Pickenpack | Köln**

Vanessa Pickenpack ist Partnerin bei Oppenhoff und spezialisiert auf zivil-, handels-, und wirtschaftsrechtliche Fragestellungen. Sie vertritt Mandanten im Bereich von Kartellschadensersatzverfahren und ist zudem als Schiedsrichterin tätig. Frau Pickenpack ist Vizepräsidentin des Deutschen Anwaltvereins und Mitglied im Zivilverfahrensrechtsausschuss.

**Prof. Dr. Henning Recknagel | Hannover**

ist seit 2002 Honorarprofessor an der Leibniz Universität Hannover. Er wurde 1974 als Rechtsanwalt zugelassen und war bis 2005 in Unternehmen der Versorgungswirtschaft tätig. An der Universität Köln hat er im Jahr 1974 bei Prof. Dr. Stern promoviert und übt seit 1986 seine Lehrtätigkeit an der Universität in Hannover im europäischen und deutschen Kartellrecht sowie im Energerecht aus.

**Julius Remmers | Hamburg**

promoviert an der Leibniz Universität Hannover und ist seit Oktober 2019 Referendar am Hanseatischen Oberlandesgericht in Hamburg. Nach seinem rechtswissenschaftlichen Studium in Göttingen absolvierte er von 2017-2018 einen LL.M. an der University of Edinburgh. Zudem ist er Geschäftsführer von „RAILS“ (Robotics & AI Law Society).

**Dr. Thomas Remmers | Hannover**

ist Partner bei STOBBE Rechtsanwälte | Notare. Dr. Remmers ist Rechtsanwalt, Notar und Fachanwalt für Verwaltungsrecht. Er ist Präsident der Rechtsanwaltskammer Celle und Vizepräsident der Bundesrechtsanwaltskammer.

**Christoph Rubien | Bremen**

ist seit 1993 als Rechtsanwalt zugelassen und hat das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Hamburg absolviert. Nach dem Referendariat im Bezirk des OLG Bremen war er u. a. als angestellter Rechtsanwalt in Bremen und Berlin sowie als Syndikus für die Hegemann-Gruppe in Bremen tätig. Im Jahr 2001 machte er sich mit seiner eigenen Kanzlei selbständig und gehört zu der großen Zahl der (überzeugten) Allgemeinanwälte innerhalb der bundesdeutschen Anwaltschaft.

**Markus Schirmer | Dortmund**

studierte Rechtswissenschaften an der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster und ist seit 2016 als Rechtsanwalt zugelassen. Nach der Tätigkeit als Unternehmensjurist in einem großen DAX-Unternehmen ist er seit 2019 als Rechtsanwalt bei SCHLÜTER GRAF tätig. Hier arbeitet er in der Praxisgruppe des Senior Partners Herrn Prof. Dr. Wolfgang Müller. Seine Schwerpunkte liegen im IT-Recht, Versicherungsrecht und im Bau- und Architektenrecht.

**Henning Schröder | Hannover**

hat zunächst Betriebswirtschaftslehre an der Leibniz-Akademie Hannover und danach an der Leibniz Universität Hannover Rechtswissenschaften studiert. Sein zweites Staatsexamen hat er 2001 absolviert und sich dann auf Handels- und Gesellschaftsrecht und später Steuerrecht spezialisiert. Henning Schröder ist Vorsitzender des Rechtsanwalts- und Notarvereins Hannover sowie Mitglied des Landesjustizprüfungsamtes

**Wolfgang Stannek | Hannover**

Wolfgang Stannek ist seit Gründungspartner der NORDWERK Rechtsanwälte. Nach seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Leibniz Universität Hannover arbeitete er zunächst von 2007 – 2011 als Chief Operating Officer für eine Investmentgesellschaft im Nahen Osten. Seit 2017 ist Herr Stannek als Rechtsanwalt zugelassen und hat seine Schwerpunkte im Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Steuer- und Wirtschaftsstrafrecht sowie im Wettbewerbsrecht.

**Christian Thomas Stempfle | München**

ist Prozessanwalt im Münchener und Frankfurter Büro von Reed Smith. Als Prozessanwalt vertritt er Unternehmen und Privatklientel in streitigen Auseinandersetzungen national und international vor staatlichen Gerichten, in Schiedsverfahren (ad hoc wie institutionell) sowie vor dem Europäischen Gerichtshof. Er verfügt über eine deutsche und englische Anwaltszulassung. Sein Studium absolvierte er an der LMU in München.

**Jan A. Strunk | Flensburg**

ist Fachanwalt für Arbeitsrecht und Fachanwalt für IT-Recht in der Kanzlei für Wirtschafts- und Unternehmensrecht Backes & Voß in Flensburg ([www.rabv.de](http://www.rabv.de)). Nach seinem Studium der Rechtswissenschaften in Kiel war er 1999-2013 als Rechtsanwalt in Kiel tätig, seit 2013 ist er es in Flensburg. Neben seiner anwaltlichen Tätigkeit weist RA Strunk eine langjährige Veröffentlichungspraxis zum Arbeits- und Informationsrecht auf und leitet als Referent u.a. Fachanwalts-Fortbildungen. Er hat einen Lehrauftrag im Recht für Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Flensburg inne.

**Paul Thielecke-Klein | Hannover**

ist Rechtsanwalt bei KPMG Law in Hannover. Nach seinem Studium an der Leibniz Universität in Hannover war er dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter beschäftigt, ehe er ins Referendariat startete. Dort absolvierte er u.a. Stationen in Berlin (Landesvertretung Niedersachsen) und Hamburg (Taylor Wessing). Bei KPMG Law in Hannover arbeitet Paul Thielecke-Klein schwerpunktmäßig im Bereich Litigation und berät daneben große Unternehmen, aber auch Start-Ups bei gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen.

**Tim Thieme | Bielefeld**

ist seit 2019 als Rechtsanwalt bei der Kanzlei Streitbörgers in Bielefeld tätig, wo er von 2015 – 2018 bereits als Wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig war. Er berät Unternehmen und Privatpersonen zu Anliegen aus dem Handels- und Gesellschaftsrecht und vertritt diese außergerichtlich und gerichtlich. Zudem unterstützt Tim Thieme Unternehmen, Privatpersonen und Körperschaften des öffentlichen Rechts bei der Abwehr von Insolvenzanfechtungsansprüchen und vertritt Anfechtungsgegner anwaltlich im Prozess.

**Kristina Trierweiler, LL.M. | Berlin**

ist Rechtsanwältin und Geschäftsführerin der Bundesrechtsanwaltskammer in Berlin und dort unter anderem für die Juristenausbildung zuständig. Sie studierte an der Humboldt-Universität zu Berlin und absolvierte ihr Referendariat in Berlin und Nairobi. 2012 schloss sie berufsbegleitend ein LL.M.-Studium ab.

**Daniel Urban | Ronnenberg**

ist Partner bei der Kanzlei Gerold & Partner in Hannover. Herr Urban ist Fachanwalt für Familien- und Arbeitsrecht. Er studierte Rechtswissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen und an der University of Wolverhampton, England. Vor seinem Referendariat im OLG-Bezirk Celle absolvierte Herr Urban den Ergänzungsstudiengang „Rechtsintegration in Europa“ zum Magister Legum Europae.

**Dr. Helge-Marten Voigts** | Lübeck

ist seit 2008 zur Rechtsanwaltschaft zugelassen und seit 2011 als Dozent am IFAAS-Institut der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften tätig. Außerdem ist er seit 2017 Partner der Sozietät Jansen Hemmerich-Frank Bartsch Vonnegut und erhielt 2017 den Fachanwaltstitel für Agrarrecht und 2020 den Fachanwaltstitel für Verwaltungsrecht. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind das Agrarrecht, Umweltrecht, Öffentliche Baurecht und das Öffentliche Wirtschaftsrecht.

**Kilian Wegner** | Berlin

ist seit 2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Strafprozessrecht von Professor Dr. Thomas Rönnau an der Bucerius Law School in Hamburg. Zudem ist er, nachdem er im Jahr 2019 seine zweite Juristische Prüfung in Berlin abgelegt hat, als freiberuflicher Rechtsanwalt tätig. Nebenbei ist er seit 2017 Mitglied des Vorstands und Schatzmeister des Jungen Strafrechts e.V.

**Sonja Welzel** | Bremen

ist seit 2017 Rechtsanwältin im Insolvenzrecht bei der Kanzlei Schultze & Braun. Studiert hat sie Rechtswissenschaften in Trier und in Bonn mit Schwerpunkt im Unternehmensrecht. Das Referendariat hat sie im Bezirk des OLG Köln (in Aachen) absolviert. Seit dem Wintersemester 2018/2019 hält sie Vorlesungen an der Hochschule Bremen zu den Themen Geschäftsführerhaftung und Insolvenzanfechtung. Im Jahr 2019 hat sie erstmals als Jurorin den Soldan Moot Court unterstützt.

**Dr. Marc Wendt** | Hannover

ist Partner bei KSB INTAX in Hannover, wo er seit 2000 als Rechtsanwalt tätig ist. Zudem ist er seit 2011 zugelassener Notar. Nach seinem Studium der Rechtswissenschaften in Hannover und Göttingen hat er im Jahr 2002 im Haftungs- und Gesellschaftsrecht promoviert.

**RA Dr. Malte Wilke, LL.M. (Aberdeen)** | Berlin

Malte Wilke war als Staatsanwalt tätig und arbeitet gegenwärtig im Central Coordination Office US Monitorship, Volkswagen AG. Er ist zudem Lehrbeauftragter an der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover.

**Benedikt Windau | Oldenburg**

ist seit 2012 im Justizdienst und seit August 2019 als Richter am Landgericht Oldenburg tätig. Nach seinem Studium an der Bucerius Law School, absolvierte er sein Referendariat in Osnabrück und Oldenburg. Neben seiner Richtertätigkeit ist er Gründer und Herausgeber des juristischen Blogs „zpoblog.de“.

**Manfred Wissmann | Mannheim**

ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht in der Kanzlei WissmannLaw GmbH. Sein Tätigkeitsschwerpunkt ist Gesellschaftsrecht einschließlich M&A (Kauf und Verkauf von Unternehmen). Er engagierte sich im Vorstand der Rechtsanwaltskammer Karlsruhe und ist Mitglied der Deutsch Amerikanischen Juristenvereinigung. Manfred Wissman ist Lehrbeauftragter an der Universität Heidelberg. Weiterhin ist er Vorstand der Hans-Soldan-Stiftung.

**Dr. Marc Zastrow | Offenbach**

Dr. Marc Zastrow, Jahrgang 1975, ist Rechtsanwalt und Referent bei der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main.

# **| Soldan MOOT**

## **zur anwaltlichen Praxis**

Der Hans Soldan Moot Court geht in diesem Jahr in die 8. Runde. Seit 2013 wird jährlich der Soldan Moot von der Hans Soldan Stiftung, der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK), dem Deutschen Anwaltverein (DAV) und dem Deutschen Juristen-Fakultätentag (DJFT) durchgeführt. Getragen von der Erkenntnis, dass die meisten Studierenden später als Rechtsanwalt arbeiten werden, jedoch im Studium und der Referendarzeit kaum mit der Rolle des Rechtsanwalts und dem anwaltlichen Berufsrecht vertraut gemacht werden, wurde der Soldan Moot ins Leben gerufen.

Zwischenzeitlich haben 182 Teams von insgesamt 24 Juristischen Fakultäten am Soldan Moot Court teilgenommen. Pro Durchgang werden insgesamt vier Preise vergeben, nämlich der Preis der BRAK für den besten Klägerschriftsatz, der Preis des DAV für den besten Beklagterschriftsatz, der Preis des DJFT für die beste mündliche Einzelleistung in der Vorrunde und schließlich der Soldan Preis für den Gewinn des Finales. Der Soldan Moot ist inzwischen zu einer festen Institution geworden. Zeit, wie wir finden, die Sieger der vergangenen Jahre zu dokumentieren.



Hans Soldan - 1940, von *Sophus Hansen*

## DER HANS SOLDAN PREIS

### **| Soldan Stiftung**

Der Soldan Moot Court ist nach dem Rechtsanwalt am Reichsgericht und Gründer der Soldan Stiftung Hans Soldan benannt. Hans Soldan wurde 1870 im hessischen Friedberg als zweitältestes Kind einer traditionsreichen Familie, die sich bis ins 14. Jahrhundert verfolgen lässt, geboren. Er studierte in Heidelberg, Berlin und Gießen zunächst Philosophie und anschließend Rechtswissenschaft. Nach seinem Assessor Examen war er zunächst als Rechtsanwalt am Amtsgericht in Worms tätig. Sein Weg führte ihn über Stationen in Mainz und Darmstadt nach Leipzig, wo er seit 1923 bis zu seinem Tod 1940 als Rechtsanwalt beim Reichsgericht wirkte.

Das berufspolitische Engagement von Hans Soldan begann um 1907, als er sich gegen die Anhebung der Streitwertzuständigkeit bei den Amtsgerichten aussprach. 1908 wurde er der Herausgeber der Deutschen Rechtsanwalts-Zeitung, welche er zu dem Sprachrohr der Anwaltschaft ausbaute. Gleichzeitig gründete er die Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Rechtsanwälte, aus der 1929 die Hans Soldan Stiftung hervorgehen sollte. 1988 wurde der Geschäftsbetrieb in die Soldan GmbH überführt und die Stiftung als gemeinnützige Stiftung mit dem Ziel fortgeführt, die Aus- und Fortbildung von Rechtsanwälten und Notaren sowie Referendaren und Studierenden, die den Beruf des Rechtsanwalts anstreben, zu fördern.

Eine ganze Reihe von Ideen, die Hans Soldan zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelt hat, lebt bis heute fort. Die Idee eines Konsumvereins, um die Anwaltschaft mit dem notwendigen Bürobedarf zu versorgen, lebt in der Soldan GmbH weiter, heute gehört auch eine IT Infrastruktur dazu. Die Idee des Statistischen Amtes wird heute von dem Soldan Institut verwirklicht. Die Idee des Juristischen Bureau als Auskunftsstelle für wissenschaftliche Hilfsarbeiten sollte es den Rechtsanwälten insbesondere auf dem Land ermöglichen, auch schwierige Fälle nicht an Großstadtkanzleien abgeben zu müssen, sondern selbst bearbeiten zu können. Diese Idee der inhaltlichen Unterstützung lebt heute in dem Ausbildungsengagement der Stiftung fort, zu dem insbesondere der Soldan Moot Court zählt.

## GEWINNER DES SOLDAN MOOT PREISES

### Erster Preis bei den mündlichen Verhandlungen

- 2013:** Bucerius Law School, Hamburg
- 2014:** Bucerius Law School, Hamburg
- 2015:** Universität Hamburg
- 2016:** Universität Hamburg
- 2017:** Bucerius Law School, Hamburg
- 2018:** Freie Universität Berlin
- 2019:** Bucerius Law School, Hamburg



## BUNDESRECHTSANWALTSKAMMER

Die BRAK ist die Dachorganisation der 28 regionalen Rechtsanwaltskammern und vertritt die Interessen der Anwaltschaft auf Bundesebene, in Europa und international. Wie keine andere Organisation bündelt sie das Wissen, die Kompetenz und die Erfahrung von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten aus den verschiedensten Tätigkeitsbereichen – vom Einzelanwalt bis zum Partner einer internationalen Großkanzlei. Seit 60 Jahren führt die BRAK den rechtspolitischen Diskurs im nationalen und zunehmend im europäischen und internationalen Kontext. Dabei setzt sie sich nachhaltig für die Sicherung und den weiteren Ausbau des Rechtsstaates sowie für die Stärkung der unabhängigen anwaltlichen Selbstverwaltung ein.

### GEWINNER DES BRAK PREISES

#### Bester Klägerschriftsatz

- 2013:** Bucerius Law School, Hamburg
- 2014:** Universität Hannover
- 2015:** Universität Regensburg
- 2016:** Bucerius Law School, Hamburg
- 2017:** Universität Bielefeld
- 2018:** Bucerius Law School, Hamburg
- 2019:** Humboldt Universität Berlin

# DER PREIS DES DEUTSCHEN ANWALTVEREINS



## Deutscher**Anwalt**Verein

Die Stimme des Einzelnen kann leicht überhört werden. Erst der Chor, der Verbund vieler Stimmen, sichert Gehör. Im DAV haben sich über 63.000 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte aus über 250 örtlichen Anwaltsvereinen im In- und Ausland zusammengefunden, um sich gemeinsam für die Wahrnehmung gleichgerichteter Interessen einzusetzen.

Der DAV kann auf eine 148-jährige Geschichte zurückblicken, er wurde 1871 in Bamberg gegründet. Der DAV hat sich der Wahrung und Förderung aller beruflichen und wirtschaftlichen Interessen der Anwaltschaft und des Anwaltsnotariats verschrieben. Wesentliche Arbeitsgebiete des DAV sind die Interessenvertretung, Informationsvermittlung, Fort- und Weiterbildung, die Imagestärkung und -pflege des Berufsstandes sowie die Förderung der Kommunikation unter den Kolleginnen und Kollegen. Daneben fühlt sich der DAV auch der Pflege des Gemeinsinns, der Wahrung der verfassungsmäßigen Ordnung sowie der Grund- und Menschenrechte verpflichtet.

Mit seinen Arbeitsgemeinschaften bietet der DAV Mitgliedern ein Forum für Kommunikation, Fortbildung und Spezialisierung. Mit dem FORUM Junge Anwaltschaft hat der DAV 1995 die berufspolitische Stimme der jungen Anwältinnen und Anwälte geschaffen. Das FORUM ist das größte nichtkommerzielle Netzwerk für die junge Anwaltschaft und bietet eine umfassende Kommunikationsplattform. Mitglied können junge Anwältinnen und Anwälte unter 45 Jahren werden, ebenso Referendare und Assessoren, die den Anwaltsberuf ergreifen wollen.

---

### GEWINNER DES DAV PREISES

#### Bester Beklagenschriftsatz

- 2013:** Universität Erlangen, Nürnberg
- 2014:** Universität Potsdam, Universität Bielefeld, Universität Leipzig
- 2015:** Freie Universität zu Berlin, Universität Heidelberg
- 2016:** Bucerius Law School, Hamburg
- 2017:** Universität Heidelberg
- 2018:** Freie Universität zu Berlin
- 2019:** Leibniz Universität Hannover

# DER PREIS DES DEUTSCHEN JURISTEN-FAKULTÄTENTAG



Der DJFT ist die Vereinigung der 45 deutschen Juristischen Fakultäten, hinzu kommen zehn deutschsprachige Fakultäten aus Österreich, der Schweiz und Ungarn. Der DJFT vertritt die Interessen seiner Mitglieder in der Öffentlichkeit und wirkt auf die politische Willensbildung ein, u.a. durch das Gespräch mit Parlament, Behörden, Wissenschaftsorganisationen (HRK, WR, DFG, DAAD) und Verbänden. Er steht in regem Kontakt mit den Justizministerien des Bundes und der Länder, den Landesjustizprüfungsämtern sowie europäischen und ausländischen Einrichtungen. Der DJFT kann auf eine über 90-jährige bewegte Geschichte zurückblicken. Seine Gründung geht auf den April 1920 zurück, als sich die Dekane der damals 23 Juristischen Rechtswissenschaftlichen sowie Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultäten im Deutschen Reich auf Initiative der Hallenser Juristen-Fakultät in Halle trafen.

---

## GEWINNER DES DJFT PREISES

### Beste mündliche Einzelleistung in der Vorrunde

- 2013:** Fabian Giersdorf
- 2014:** Fabian Kunkel, Pia Richter, Phillip Pierre Rischert
- 2015:** Lisa-Kristin Eilers
- 2016:** Karim Michael Flüglein, Fabian Kritzler
- 2017:** Florian Eckert
- 2018:** Lukas Mauritz
- 2019:** Vinzenz Boddenberg

**Soldan Moot**

**SAVE THE DATE**

9. Soldan Moot

UNBEDINGT IM FRISTENKALENDER NOTIEREN

Teilnahmeabsichtserklärung der  
Universitäten  
Do, 27. Mai 2021

Fallausgabe  
Do, 01. Juli 2021

Anmeldung zum Wettbewerb  
Do, 29. Juli 2021

Einreichen der Klageschrift  
Do, 05. August 2021

Einreichen der Beklagtschrift  
Do, 09. September 2021

mündl. Verhandlungen in Hannover  
06. - 09. Oktober 2021